

# Jahresbericht

## 2019

### FSG Flühli-Sörenberg



# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Jahresmeisterschaft 300m</b> .....	<b>3</b>
Obligatorisch .....	3
Feldschiessen .....	4
Feldmeisterschaft .....	8
Luzernerstich .....	10
Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz .....	11
Zunftsstich Schützenkilbi .....	13
Standartenweihsschiessen Sebastiansgesellschaft Altishofen-Nebikon .....	14
1. Santenbergschiessen Schützenverein Santenberg .....	15
120-Jahr-Jubiläumsschiessen Schützengesellschaft St.Urban .....	16
Fahnenweihsschiessen Schützenverein Grossdietwil .....	17
Rangliste Jahresmeisterschaft .....	21
<b>Gruppenmeisterschaft SSV 300m Feld D &amp; E</b> .....	<b>22</b>
Einzelwettschiessen .....	22
Kantonale Zwischenrunde Gruppenmeisterschaft .....	23
Kantonalfinal Gruppenmeisterschaft .....	25
Schweizer Gruppenmeisterschaft .....	28
1. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft .....	28
2. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft .....	29
3. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft .....	29
<b>Einzelwettkämpfe</b> .....	<b>30</b>
Schweizer Meisterschaften .....	30
Luzerner Meisterschütze .....	31
Kantonalmatch LKSV .....	32
<b>Diverse Gruppenschiessen</b> .....	<b>33</b>
Laserschiessen Schachen 2019 .....	33
<b>Vereinsanlässe</b> .....	<b>34</b>
Schützen-Lotto .....	34
Teamschiessen .....	35
Schützenkilbi / Sauschiessen .....	36
<b>Auszeichnungen / Verdienste</b> .....	<b>37</b>
Feldmeisterschaftsauszeichnungen .....	37
<b>Medien</b> .....	<b>38</b>
Abstimmung zum EU-Waffengesetz .....	38
Schützen aus Flühli-Sörenberg in den Medien .....	39

*Bild Frontseite:*

*- Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz - Erwin Emmenegger / Konrad Emmenegger / Florian Thalmann*

## Vorwort

Liebe Leser und Leserinnen,

Das Vereinsjahr war in der ersten Jahreshälfte mit zwei aussergewöhnlichen „Spannungsmomenten“ geprägt:

Lottotermin am Vorabend vom Josefstag; wie kommt das an und wie viele Lotto-Spielerinnen und Spieler dürfen wir begrüßen?

Abstimmung über das EU-Waffengesetz im Mai; werden wir Schützen bei der Ausübung von unserem Hobby ein weiteres Mal eingeschränkt?

### Schützen-Lotto

Am Montag 18. März 2019 wurde im Saal vom Kurhaus Flühli das Schützen-Lotto durchgeführt. Vom Standarddatum «Samstag vor Palmsonntag» mussten wir zwangsweise abweichen. Obwohl im November 2018 der Saal reserviert wurde, mussten wir im Februar zur Kenntnis nehmen, dass aufgrund von baulichen Massnahmen im April 2019 keine Veranstaltungen im Kurhaus durchgeführt werden können. Somit musste ein nach Alternativen gesucht werden. «Andere Lokalitäten, Ausweichdatum, kein Lotto»; diese Varianten und noch weitere standen zur Diskussion. Die zusätzlichen Abklärungen bedeuteten grossen zusätzlichen Mehraufwand. Schlussendlich haben wir uns für das Ersatzdatum vom «Montag vor dem Josefstag» entschieden. Die Anspannung, was für Auswirkungen dieser Entscheid mit sich bringt, war sehr gross. Der grosse zusätzliche Mehraufwand wurde jedoch mit zahlreichen Lotto-Spielerinnen und Spielern entschädigt.

### EU-Waffengesetz

Am 19. Mai wurde das EU-Waffengesetz von der Schweizer Bevölkerung an der Urne klar angenommen. Bereits im August 2019 wurden die ersten rechtlichen Massnahmen umgesetzt. Ein Stgw90 ohne Kapazitätsbeschränkung beim Magazin kann zum Beispiel seither nicht mehr ohne Ausnahmegenehmigung erworben werden. Nach-Meldepflichten wurden eingeführt. Mit weiteren Verschärfungen ist zu rechnen. Der einzig Positive am Ergebnis ist die Feststellung, dass die Bevölkerung der Gemeinde Flühli das Waffengesetz klar mit rund 2/3 NEIN-Stimmen abgelehnt hat. Dies motiviert, sich weiterhin für den Verein, das Ausserdienstliche Schiesswesen, die Schützentradition und die Zukunft für den Schiesssport ein zu setzen.

### Nachwuchs

Im Frühling startete Erwin Emmenegger in sein letztes Jahr als Jungschützenleiter und hatte ganz klare Ziele welche er mit seinen Kursteilnehmenden erreichen wollte. Mehrere seiner Nachwuchsschützen sicherten sich dann auch den Einzug an verschiedene Finale. In seinen Jahren als Jungschützenleiter investierte Erwin viel Zeit und Engagement zu Gunsten vom Nachwuchs. Erwin hat diese Erfolge zusammen mit den Jungschützen mehr als Verdient. Herzliche Gratulation und vielen Dank für deinen beispielhaften Einsatz. Herzliche Gratulation auch an alle Nachwuchsschützen und Schützin für ihre Resultate.

### Dank

Einen herzlichen Dank geht auch an Alle, welche sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Art für das Schiesswesen bzw. die FSG Flühli-Sörenberg eingesetzt haben. Mit der Unterstützung und Mithilfe von allen verschiedenen Seiten können wir gemeinsam die Zukunft anpacken. Ich freue mich auf die gemeinsamen weiteren Anlässe.

Mit Schützengruss

Armin Schmid Präsident

# Jahresmeisterschaft 300m

Die Schiesssaison startete am Freitag 5. April 2019 mit einem Übungsschiessen.

## Obligatorisch

### Armin Schmid war bester Schütze in Flühli

Die Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg begrüsst an den drei Schiessstagen total 103 Schützen zum Obligatorischen über 300 Meter. Dies waren gleich viele Teilnehmende wie im letzten Jahr. Insgesamt konnten 72 Schützen die Anerkennungskarte entgegennehmen, im Jahr 2018 waren es 62 Schützen. Dies ergibt für das aktuelle Jahr eine sehr gute Auszeichnungsquote von fast 70 Prozent. Die Rangliste führt Armin Schmid mit 83 Punkten von maximal 85 Punkten an. Der beste Jungschütze, Pirmin Bichsel,

platzierte sich auf Rang neun mit sehr guten 79 Punkten. Weitere Resultate sind auf der Webseite [www.fsg-fluehli-soerenberg.ch](http://www.fsg-fluehli-soerenberg.ch) ersichtlich. [A.S.]

#### Aus der Rangliste

**83 Punkte:** Armin Schmid, Flühli. – **82:** Roland Röösl, Flühli; Josef Schnider, Flühli; Bernhard Fuchs, Flühli; Konrad Emmenegger, Flühli; Pascal Achermann, Sörenberg; Colin Zamudio, Sörenberg. – **80:** René Fuchs, Flühli. – **79:** Pirmin Bichsel, Flühli; Erwin Emmenegger, Flühli; Florian Stadelmann, Sörenberg. – **78:** Patrick Emmenegger, Flühli; Hans Beyeler, Flühli; Bruno Schmid, Flühli; Florian Thalmann, Malters. – **77:** Marvin Bieri, Flühli; André Koch, Flühli;

Ursula Felder, Flühli; Niklaus Hofstetter, Flühli. – **76:** Patrick Emmenegger, Flühli; Konrad Felder, Flühli; Anton Thalmann, Schüpfheim; Roman Schnider, Flühli; Marco Emmenegger, Flühli. – **75:** Alex Felder, Flühli; Dominik Emmenegger, Flühli. – **74:** Mario Schnider, Flühli; Tobias Schmid, Flühli; Hans Wicki, Luzern; Lukas Bucher, Flühli. – **73:** Luana Podojil, Flühli; Benno Schmid, Schüpfheim; Monika Steiner, Flühli. – **72:** Beat Bieri, Flühli; Valentin Fuchs, Flühli. – **71:** Michael Bieri, Flühli; Simeon Aregger, Sörenberg; Kenneth Schöpfer, Flühli; Reto Banz, Flühli; Patrick Bichsel, Flühli; Jonas Schöpfer, Flühli; Pascal Bucher. – **70:** Jan Felder, Sörenberg; Pius Bucher, Flühli; Hanspeter Bucher, Flühli; Benjamin Tanner, Flühli; Iwan Emmenegger, Sörenberg; Roland Riedweg,

Schüpfheim; Christof Felder, Sörenberg; Moritz Schaller, Sörenberg; Thaddäus Schnider, Flühli; Patrick Schnider, Flühli; Martin Felder, Sörenberg. – **69:** Yves Bucher, Flühli; Flavio Bucher, Flühli; Matthias Lustenberger, Flühli; Lukas Felder, Sörenberg. – **68:** Hans Schnider, Flühli; Roger Steffen, Malters; Lu-

kas Bieri, Flühli; Janick Trachsel, Flühli. – **67:** Pascal Schmidiger, Flühli; Adrian Thalmann, Flühli; Thomas Schnider, Dotzigen; Matthias Schöpfer, Flühli; Ruedi Studer, Flühli; Dominik Bucher, Flühli. – **66:** Severin Tanner, Flühli; Benno Felder, Flühli; Philipp Wicki, Sörenberg; Renato Bucher, Sörenberg.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 4. Oktober 2019

## Feldschiessen



Vertreter des LKSV eröffnen auf der Anlage Blindei gemeinsam mit Gästen aus Militär und Politik das Feldschiessen 2019 (von links): Arthur Riedweg, Chef Feldschiessen LKSV, Divisionär Daniel Keller, Regierungsrat Paul Winiker, Brigadier Markus Ernst, LKSV-Präsident Christian Zimmermann und Kreiskommandant Philippe Achermann.

# Das Feldschiessen ist offiziell eröffnet

**Schiessen:** Startschuss auf der Anlage Blindei in Wolhusen

*Am vergangenen Mittwoch eröffneten die Vorstandsmitglieder des Luzerner Kantonal-schützenvereins LKSV im Beisein von Gästen aus Politik und Militär in Wolhusen das diesjährige Feldschiessen.*

Text und Bild Patrik Birrer

Rund 25 Personen kamen am Mittwochabend bei garstigem Wetter auf der Schiessanlage Blindei in Wolhusen zu-

sammen, um das Feldschiessen 2019 zu eröffnen. Unter den Gästen aus Politik und Militär waren Regierungsrat Paul Winiker, alt Nationalrat Ruedi Lustenberger, Divisionär Daniel Keller, Brigadier Markus Ernst, Kreiskommandant Philippe Achermann sowie Korpskommandant a.D. Beat Fischer. In seiner kurzen Ansprache formulierte Arthur Riedweg, Chef Feldschiessen beim LKSV, die Ziele für das diesjährige Feldschiessen: «Das Wichtigste ist immer ein unfallfreier Verlauf. Daneben hoffen wir, die positive Tendenz der letzten Jahre fortsetzen zu können und wiederum mehr als 8000 Schützinnen und Schüt-

zen im Kanton Luzern für eine Teilnahme zu begeistern.» Divisionär Daniel Keller sagte, das Feldschiessen bringe Menschen verschiedenster Herkunft und aus allen sozialen Schichten zusammen. «Es ist aber auch eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich die Traditionen und Werte unseres Landes vor Augen zu führen und für diese einzustehen.»

### Vom 24. bis 26. Mai

Anschliessend wurden die ersten Schüsse des diesjährigen Feldschiessens abgegeben. Und Arthur Riedweg hatte sogleich die Ehre, die ersten Kranzabzeichen abzugeben, unter anderem an Hauptmann Pascal Duss, Entlebuch. Mit dem Kickoff-Anlass in Wolhusen ist das Feldschiessen 2019 definitiv lanciert. Das offizielle Feldschiessen-Wochenende ist am 24. bis 26. Mai. Die Schiesszeiten in unserer Region sind auf Seite 2 dieser Ausgabe veröffentlicht.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 14. Mai 2019

# Wiederum mehr als 8000 Aktive am Feldschiessen

**Schiessen:** Eidgenössisches Feldschiessen im Kanton Luzern

*8349 Personen haben in den vergangenen Tagen im Kanton Luzern am Eidgenössischen Feldschiessen teilgenommen. Dies entspricht zwar einem leichten Rückgang von 85 Teilnehmern. Arthur Riedweg, Chef Feldschiessen beim Luzerner Kantonschützenverein LKSV, zog trotzdem ein rundum positives Fazit.*

Die tolle Beteiligung am Eidgenössischen Feldschiessen vom Vorjahr wurde im Kanton Luzern heuer zwar nicht mehr ganz erreicht. Mit 8349 aktiven Schützinnen und Schützen lag die Teilnehmerzahl aber zum dritten Mal hintereinander über der anvisierten 8000er-Grenze. «Alles in allem bin ich mit der Beteiligung und dem Ablauf des diesjährigen Feldschiessens erneut sehr zufrieden», meinte Arthur Riedweg, Chef Feldschiessen beim Luzerner Kantonschützenverein LKSV, nach Bekanntwerden der Zahlen am frühen Sonntagabend. «Das Wichtigste aber ist, wie jedes Jahr, eine unfallfreie Durchführung

auf allen Ständen. Und das war auch heuer wieder der Fall.»

## Weniger Gewehre, mehr Pistolen

Ein Blick auf die Teilnehmerzahlen des diesjährigen Feldschiessens zeigt: Noch immer machen die Gewehr-schützen mit 5914 Aktiven (70,8 Prozent) den Grossteil der Teilnehmer aus. Verglichen mit dem Vorjahr, als 6097 Frauen und Männer das 300-Meter-Programm absolvierten, ging die Beteiligung jedoch zurück. Anders bei den Pistolenschützen: Hier absolvierten total 2435 Personen die beiden Programme über die 25- respektive 50-Meter-Distanz. Das sind 98 Teilnehmer mehr als noch 2018. Weshalb es bei den Gewehr-schützen zum Rückgang gekommen ist, sei gemäss Arthur Riedweg schwierig zu sagen. «Der erneute Zuwachs bei den Pistolenschützen entspricht allerdings einem Trend, der sich schon in den Vorjahren abgezeichnet hatte.» Wie im Vorjahr vermochte der Pistolenschützenbund Reiden die meisten Schützinnen und Schützen zum Absolvieren des Pistolen-Feldschiessens zu motivieren. Die Wiggertaler steigerten ihre Teilnehmerzahl von 268 Personen im Vorjahr auf 323. Die nächsthöheren Teilnehmerzahlen beim Pistolen-Feldschiessen verzeichneten die Zentrioni-

ker Wolhusen (290) und die Schützen Malters (179).

Bei den Gewehr-schützen liess sich die SG Perlen ebenfalls wie schon 2018 die höchste Teilnehmerzahl im Kanton Luzern notieren. Nach 261 Personen im Jahr 2018 absolvierten nun 268 Schützinnen und Schützen das Feldschiessen auf die 300-Meter-Distanz für die Perler. Die FSG Schwarzenberg kam mit 210 Aktiven auf die zweithöchste Teilnehmerzahl, gefolgt von der SG Escholzmatt (177).

## Kranzquoten gestiegen

Erfreulich fielen die Resultate am diesjährigen Feldschiessen aus. Die Kranzquoten bei den Pistolenwettkämpfen lagen bei 40,61 Prozent (25 Meter; Vorjahr 39,41 Prozent) respektive 40,20 Prozent (50 Meter; Vorjahr 32,52 Prozent). Bei den Gewehr-schützen über 300 Meter konnten sich 54,99 Prozent aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Kranzabzeichen freuen. Im Vorjahr hatte dieser Wert bei 54,27 Prozent gelegen.

Während die Kranzquoten in sämtlichen Disziplinen anstiegen, ging die Anzahl Maximalresultate gegenüber dem Vorjahr zurück. War 2018 noch vier Schützen (zwei mit dem Gewehr 300 Meter und zwei mit der Pistole 25 Meter) das Kunststück gelungen, die volle Punktzahl zu erzielen, so schafften dies heuer «nur» noch zwei Aktive: Stefan Rast (Burgschützen Hohenrain) erzielte mit dem Gewehr das Maximum von 72 Punkten, Peter Bühler (Pistolensektion Grosswangen und Umgebung) gelang das Gleiche mit der Pistole 25 Meter (180 Punkte). [pb]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 18. Juni 2019



Bruno Schmid (links) und Bernhard Fuchs erreichen am Feldschiessen im Bunihus die Höchstresultate, Luana Podojil (links) und Ordella Hofstetter sind die jüngsten Teilnehmer mit Kranz. [Bild zVg]

## Seniorenveteran und Jodler siegten mit 70 Punkten

**Schiessen:** Feldschiessen auf dem Schiessstand Bunihus

*Die FSG Flühli-Sörenberg führte das Feldschiessen auf dem Schiessplatz Bunihus unfallfrei durch. 279 Personen der Sektionen Schüpfheim und Flühli-Sörenberg nahmen teil. Auf die Distanz von 300 Meter erreichten Bruno Schmid und Bernhard Fuchs 70 Punkte.*

Auf der Distanz von 300 Metern haben zwei Schützen das Maximum nur um zwei Punkte verpasst. Auf der Rangliste entschied schliesslich das Alter der Schützen. So erreichte Bruno Schmid (FSG Flühli-Sörenberg) den ersten Rang und auf Rang zwei folgte Bernhard Fuchs (Flühli-Sörenberg) mit ebenfalls 70 Punkten. Auf dem dritten Rang klassierte sich Richard Studer (FSG Schüpfheim) mit 69 Punkten, auf dem vierten Rang folgte Florian Thalmann (Flühli-Sörenberg) ebenfalls mit 69 Punkten. Den fünften Rang erreichte Hanspeter Schöpfer (Schüpfheim) mit 68 Punkten, den sechsten Rang Lukas Dahinden (FSG Schüpfheim) mit 68 Punkten, den siebten Rang Michael Schmid (Flühli-Sörenberg) mit 68 Punkten, den achten Rang Daniela Schöpfer (Schüpfheim) mit 67 Punkten. Auf dem neunten Rang landete Erwin Emmenegger (Flühli-Sörenberg) mit 67 Punkten und den zehnten Rang belegte Bernhard Ineichen (Schüpfheim) mit 67 Punkten. Alle weiteren Kranzresultate sind den Ranglisten zu entnehmen oder unter [www.fsg-fluehli-soerenberg.ch](http://www.fsg-fluehli-soerenberg.ch).

### Schützennachwuchs steht bereit

Sehr erfreute der Kranzgewinn von Ordella Hofstetter und Luana Podojil mit Jahrgang 2007, die zwei Mädchen waren die jüngsten Teilnehmerinnen im Bunihus, welche den Kranz erreicht haben. Dies zeigt, dass dem Schützenverein der

Nachwuchs bereitsteht. Ebenfalls erfreute die Teilnehmerzahl der Jugendlichen, der Jungschützen und der Damen. Im Bunihus wurden 21 Jugendliche, 36 Jungschützen und 49 Damen zum Feldschiessen begrüsst.

Die Schiessbedingungen waren zum Teil am Samstag nicht gerade einfach mit dem wechselnden Wind. Dennoch haben mehr als die Hälfte aller Teilnehmer den begehrten Kranz mit nach Hause genommen. 173 der 279 Schiessenden (62,01 Prozent) durften den Kranz entgegennehmen. 70,61 Prozent der Teilnehmenden haben eine Anerkennungskarte erhalten. Die Metzgerei zum Chäschüsli aus Sörenberg offerierte jeden Schützen einen Wurstimbiss.

### Etablierter Gruppenwettkampf

Die Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg führt vereinsintern alljährlich einen attraktiven Gruppenwettkampf durch. Für diesen können sich Vereine, Freunde, Arbeitskollegen oder Familien anmelden. Am diesjährigen Gruppenwettkampf wurden 17 Gruppen rangiert. Im Vordergrund dieses Wettkampfes stand ganz klar, Spass und Freude an einer gemeinsamen Aktivität zu haben.

Die Gruppe Jodlerklub Flühli I sicherte sich mit einem Vorsprung von 13 Punkten den ersten Rang. Pius Bucher, Chlätus Hofstetter, Bernhard Fuchs und Stefan Hafner siegten mit sensationellen 262 Punkten. Den zweiten Platz erkämpften sich «Di Holzigen» mit 249 Punkten. Zur Gruppe gehörten Bruno Schmid, Marvin Bieri, Moritz Schaller und Lukas Bieri. Die Gruppe «Kafi-Träsch» mit Florian Thalmann, Anton Emmenegger, Martin Thalmann und Hubert Thalmann erreichte mit 246 Punkten den dritten Platz. Unter allen Gruppen wurden noch vier Gewerbegutscheine im Wert von 50 Franken verlost. Die Gewinner sind die Gruppen: Top-Felder, Musikgesellschaft Flühli, Trachtengruppe Flühli und Haglern Jäger. [dw]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 18. Juni 2019

[www.fsg-fluehli-soerenberg.ch](http://www.fsg-fluehli-soerenberg.ch) - [info@fsg-fluehli-soerenberg.ch](mailto:info@fsg-fluehli-soerenberg.ch)

Präsident - Armin Schmid - Rütliweg 6 - 6173 Flühli - [arminschmid@gmx.ch](mailto:arminschmid@gmx.ch) - 079 334 82 05

## Feldstich

Der Feldstich, als Vorbereitung auf das Feldschiessen von Total 16 Schützen geschossen. Vom Nachdoppel machten 10 Schützen gebrauch. Bis auf ein Schütze erreichten alle Teilnehmer die Kranzquote.

### Rangliste Feldstich G300 2019

1.03.0.06.034 Flühli-Sörenberg Feldschützengesellschaft

11.06.2019

Rang	Teilnehmer		FS	FSt HD	FSt ND	Total
1	Schmid Bruno	1947 SV	70	70		<b>140</b>
2	Thalmann Florian	1977 E	69	70		<b>139</b>
3	Emmenegger Erwin	1978 E	67	69	68	<b>136</b>
4	Schmid Armin	1975 E	65	69	70	<b>135</b>
5	Schnider Josef	1968 S	65	64	70	<b>135</b>
6	Röösli Roland	1962 S	64	64	71	<b>135</b>
7	Stadelmann Florian	1994 E	63	71		<b>134</b>
8	Achermann Pascal	1985 E	66	60	67	<b>133</b>
9	Emmenegger Konrad	1985 E	65	67		<b>132</b>
10	Bichsel Pirmin	1999 J	64	67		<b>131</b>
11	Beyeler Hans	1944 SV	62	66	66	<b>128</b>
12	Emmenegger Marco	1993 E	60	64	63	<b>124</b>
13	Wigger Beni	1947 SV	61	57	61	<b>122</b>
14	Podojil Luana	2007 JJ	54	61		<b>115</b>
15	Wicki Hans	1941 SV	54	60	57	<b>114</b>
16	Trachsel Daniel	1965 S	57	49	56	<b>113</b>

### Feldstich-Final

Für den Feldstich-Final am 1. September 2019 in Möhlin qualifizierten sich zwei Schützen der FSG Flühli-Sörenberg. Am Final teilgenommen hat Florian Thalmann wobei er 66 Punkte erzielte und dabei den 162. Rang erreichte sowie Bruno Schmid welcher mit 64 Punkten auf dem Rang 2019 abschloss.



## Feldmeisterschaft

Die diesjährige Feldmeisterschaft wurde insgesamt von Total 71 Schützen besucht, wovon 51 Schützen (Auszeichnungsquote von 71.83%) die Limite für die Auszeichnung erreichten. Für die FSG Flühli-Sörenberg gingen 19 Schützen an den in den Wettkampf, wovon 16 Schützen die Auszeichnung erreichten. Dem Jungschützen aus Flühli, Pirmin Bichsel, gelang mit 47 Punkten ein Glanzresultat.

Feldschützengesellschaft		Feldmeisterschaft 31.5. + 1.6.2019 Schiessplatz Bunihus, Flühli													
Schüpfheim		Feldschützengesellschaft Schüpfheim						Statistik							
		Anzahl Teilnehmende						71							
		Anzahl Auszeichnungen						51							
		Auszeichnungsquote						71.83%							
Rangliste aller Teilnehmer															
Rang	Liz.-Nr.	Nachname	Vorname	Kat.	JG	SektNr	Sektion	Res.	TS3	TS2	TS1	Waffe	Feld	Ausz.	MS
1	114488	Felder	Herbert	S	1966	155	FSG Schüpfheim	48	96	94	92	Stagw	A	KK	
2	114226	Schmid	Bernhard	E	1974	61	FSG Hasle	48	94	99	100	Stagw	A	KK	
3	100418	Schnider	Bruno	S	1966	61	FSG Hasle	47	100	95	96	Stgw 90	E	KK	
4	100129	Schöpfer	Hanspeter	S	1965	155	FSG Schüpfheim	47	99	95	96	Stgw 90	E	KK	
5	746176	Bichsel	Pirmin	J	1999	47	FSG Flühli-Sörenberg	47	94	94	98	Stgw 90	E	KK	
6	136019	Schmid	Armin	E	1975	47	FSG Flühli-Sörenberg	47	94	91	93	Stgw 90	E	KK	
7	750325	Wicki	Katrin	J	2000	155	FSG Schüpfheim	46	97	92	98	Stgw 90	E	KK	
8	276101	Emmenegger	Konrad	E	1985	47	FSG Flühli-Sörenberg	46	94	96	94	Stgw 57/03	D	KK	13
9	100417	Röösli	Roland	S	1962	47	FSG Flühli-Sörenberg	46	90	92	92	Stgw 90	E	KK	
10	276097	Achermann	Pascal	E	1985	47	FSG Flühli-Sörenberg	46	88	91	95	Stgw 57/03	D	KK	
11	164225	Schnider	Christoph	V	1955	155	FSG Schüpfheim	45	100	90	94	Stgw 57/03	D	KK	
12	140006	Schmid	Bruno	SV	1947	47	FSG Flühli-Sörenberg	45	96	93	93	Kar	E	KK	
13	166832	Lässer	Thomas	E	1978	155	FSG Schüpfheim	45	95	97	94	Stagw	A	KK	
14	247462	Dahinden	Lukas	E	1983	155	FSG Schüpfheim	45	92	92	91	Stgw 90	E	KK	
15	312193	Schumacher	Martin	E	1993	155	FSG Schüpfheim	45	91	85	91	Stgw 90	E	KK	
16	100127	Thalmann	Josef	V	1954	155	FSG Schüpfheim	45	90	83	95	Stagw	A	KK	
17	139996	Emmenegger	Erwin	E	1978	47	FSG Flühli-Sörenberg	45	84	95	96	Stgw 90	E	KK	20
18	286701	Felder	Tobias	E	1986	155	FSG Schüpfheim	44	96	85	99	Stgw 90	E	KK	
19	171947	Stalder	Daniel	S	1967	61	FSG Hasle	44	96	84	96	Stgw 57/03	D	KK	
20	219913	Beyeler	Hans	SV	1944	47	FSG Flühli-Sörenberg	44	95	98	97	Stgw 90	E	KK	
21	166852	Studer	Richard	SV	1949	155	FSG Schüpfheim	44	94	95	93	Kar	E	KK	
22	260428	Wicki	Josef	V	1958	155	FSG Schüpfheim	44	91	79	84	Stgw 90	E	KK	
23	185945	Studer	Timo	E	1982	47	FSG Flühli-Sörenberg	43	98	83	96	Stagw	A	KK	
24	187311	Bättig	Beat	V	1957	173	WV Ufhusen	43	92	95	99	Stgw 90	E	KK	
25	310742	Schnider	Flavian	E	1990	155	FSG Schüpfheim	43	92	94	91	Stgw 90	E	KK	

FSG Flühli-Sörenberg														
Rang	Liz.-Nr.	Nachname	Vorname	Kat.	JG	SektNr	Sektion	Res.	TS3	TS2	TS1	Waffe	Feld	Ausz.
1	746176	Bichsel	Pirmin	J	1999	47	FSG Flühli-Sörenberg	47	94	94	98	Stgw 90	E	KK
2	136019	Schmid	Armin	E	1975	47	FSG Flühli-Sörenberg	47	94	91	93	Stgw 90	E	KK
3	276101	Emmenegger	Konrad	E	1985	47	FSG Flühli-Sörenberg	46	94	96	94	Stgw 57/03	D	KK
4	100417	Röösli	Roland	S	1962	47	FSG Flühli-Sörenberg	46	90	92	92	Stgw 90	E	KK
5	276097	Achermann	Pascal	E	1985	47	FSG Flühli-Sörenberg	46	88	91	95	Stgw 57/03	D	KK
6	140006	Schmid	Bruno	SV	1947	47	FSG Flühli-Sörenberg	45	96	93	93	Kar	E	KK
7	139996	Emmenegger	Erwin	E	1978	47	FSG Flühli-Sörenberg	45	84	95	96	Stgw 90	E	KK
8	219913	Beyeler	Hans	SV	1944	47	FSG Flühli-Sörenberg	44	95	98	97	Stgw 90	E	KK
9	185945	Studer	Timo	E	1982	47	FSG Flühli-Sörenberg	43	98	83	96	Stagw	A	KK
10	463099	Stadelmann	Florian	E	1994	47	FSG Flühli-Sörenberg	43	86	91	95	Stgw 90	E	KK
11	136027	Thalmann	Florian	E	1977	47	FSG Flühli-Sörenberg	42	95	84	93	Stgw 90	E	KK
12	785759	Schnider	Mario	J	2002	47	FSG Flühli-Sörenberg	42	94	82	90	Stgw 90	E	KK
13	140002	Schnider	Josef	S	1968	47	FSG Flühli-Sörenberg	42	91	88	97	Stgw 90	E	KK
14	829006	Koch	André	J	2000	47	FSG Flühli-Sörenberg	40	89	92	80	Stgw 90	E	KK
15	554280	Emmenegger	Patrick	J	1999	47	FSG Flühli-Sörenberg	40	84	91	83	Stgw 90	E	KK
16	872810	Bieri	Marvin	J	2002	47	FSG Flühli-Sörenberg	39	96	80	72	Stgw 90	E	KK
17	146940	Wicki	Hans	SV	1941	47	FSG Flühli-Sörenberg	39	88	93	97	Kar	E	KK
18	319759	Emmenegger	Marco	E	1993	47	FSG Flühli-Sörenberg	37	88	88	82	Stgw 90	E	KK
19	148131	Trachsel	Daniel	S	1965	47	FSG Flühli-Sörenberg	32	63	95	75	Stgw 90	E	KK

Gewinner Platzgaben												
100129	Schöpfer	Hanspeter	S	1965	155	FSG Schüpfheim	<b>47</b>	99	95	96	Stgw 90	E
276097	Achermann	Pascal	E	1985	47	FSG Flühli-Sörenberg	<b>46</b>	88	91	95	Stgw 57/03	D
Gewinner 13. Meisterschaft												
276101	Emmenegger	Konrad	E	1985	47	FSG Flühli-Sörenberg	<b>46</b>	94	96	94	Stgw 57/03	D
260318	Felder	Christian	E	1981	155	FSG Schüpfheim	<b>43</b>	85	93	92	Stgw 90	E
Gewinner 20. Meisterschaft												
139996	Emmenegger	Erwin	E	1978	47	FSG Flühli-Sörenberg	<b>45</b>	84	95	96	Stgw 90	E
185878	Dahinden	Theo	SV	1942	183	EBS Werthenstein	<b>40</b>	86	94	86	Kar	E
Gewinner 40. Meisterschaft												
146940	Wicki	Hans	SV	1941	47	FSG Flühli-Sörenberg	<b>39</b>	88	93	97	Kar	E

### Gruppenwettkampf Jung & Alt

FSG1	Emmenegger Erwin	45 Pkt.	
	Schmid Bruno	45 Pkt.	
	Bichsel Pirmin	47 Pkt.	
	Schmid Tobias	0 Pkt.	
	Schnider Mario	42 Pkt.	
	<b>Total</b>	<b>179 Pkt.</b>	<b>26 Rang</b>
FSG2	Rösli Roland	46 Pkt.	
	Schmid Armin	47 Pkt.	
	Stadelmann Florian	43 Pkt.	
	Emmenegger Patrick 99	40 Pkt.	
	Koch André	40 Pkt.	
	<b>Total</b>	<b>216 Pkt.</b>	<b>9 Rang</b>

## Luzernerstich

Der Luzernerstich ist der am häufigsten an Übungsschiessen gelöste Stich. Der Hauptdoppel wurde von 25 Schützen geschossen. Der Nachdoppel wurde 157-mal eingesetzt.

### Auszeichnungen

Total konnten 23 Auszeichnungen, 1-fach, 3-fach oder 5-fach, ausgestellt werden. Folgende Mehrfach-Auszeichnungen konnten ausgestellt werden

Achermann Pascal Emmenegger Marco Emmenegger Patrick Felder Lukas Felder Jan Schnider Mario Thalmann Adrian	1-fach Auszeichnung
Bieri Marvin Emmenegger Patrick Koch André	3-fach Auszeichnung
Beyeler Hans Bichsel Pirmin Emmenegger Erwin Emmenegger Konrad Podojil Luana Rösli Roland Schmid Armin Schmid Bruno Schnider Josef Schnider Ramon Stadelmann Florian Thalmann Florian Wicki Hans	5-fach Auszeichnung

### 5 beste Passen

Wiederum konnten Schützen aus unserem Verein auf der Kantonalen Rangliste mit den fünf besten Passen rangiert werden.

Ordonanzwaffen Kat. E	Emmenegger Erwin Rösli Roland Schmid Armin	99 / 98 / 94 / 94 / 93 / Total 478 Pkt. 97 / 96 / 95 / 94 / 94 / Total 476 Pkt. 96 / 94 / 94 / 93 / 93 / Total 470 Pkt.	2. Rang 5. Rang 12. Rang
--------------------------	--	---	--------------------------------

## Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz

# 510 Schützen zielten ins Schwarze

**Schiessen** Regengüsse und Windböen forderten die Schützen aus den sieben Entlebucher Stammsektionen und 29 Gastsektionen am 54. Bauernkriegs-Gedenkschiessen auf Heiligkreuz heraus. Den Wettkampf bestritten über 500 Schützen, eingeteilt in

gegen 20 Ablösungen. Den Tagessieg holte sich der gebürtige Escholzmatter Toni Felder mit 49 Punkten. Als Meistersektion kam die SG Ennetmoos zu Ehren. Nach dem Schiessen frönten die Schützen der Geselligkeit. [Text EA/Bild hh.]

**Seite 13**

Nachdem im Jahr 2018 ein Teilnehmer für eine zweite Wappenscheibe fehlte, konnten wir dieses Jahr mit 26 Teilnehmenden Schützen wieder zwei Wappenscheiben ergattern. Es kam noch besser, denn am Absenden liessen sich folgende Erfolge verlauten:

### Meisterschütze Stammsektion / Bester Junior / Gewinner Zinnbecher

- Emmenegger Konrad (48 Punkte von 50)  
\*Meisterschütze Stammsektion/Gewinner Bundesgabe STGW
- Bieri Marvin (43 Punkte von 50)  
\*Bester Junior/Gewinner Entlebucher Trüssel
- FSG Flühli-Sörenberg (442 Punkte)  
Gruppe zweiter Rang 442 Punkte und somit Gewinner Zinnbecher

Die Zinnbecher gingen an unsere Gruppenschützen, da die Schützen aus Ennetmoos (443 Punkte) die Becher bereits in einem Vorjahr erhielten.

Herzliche Gratulation an alle Schützen und herzlichen Dank für die Teilnahme am Anlass. Bis zum nächsten Jahr ..

### Wappenscheibengewinner FSG Flühli-Sörenberg

Emmenegger Marco	47 Pkt.
Emmenegger Erwin	46 Pkt.

### Gruppenwettkampf

Emmenegger Konrad	48 Pkt.	
Tanner Benjamin	47 Pkt.	
Felder Alex	46 Pkt.	
Emmenegger Erwin	46 Pkt.	
Rösli Roland	44 Pkt.	
Thalmann Florian	44 Pkt.	
Schmid Armin	43 Pkt.	
Felder Kilian	42 Pkt.	
Fuchs Bernhard	41 Pkt.	
Hafner Stefan	41 Pkt.	
<b>Total</b>	<b>442 Pkt.</b>	<b>2. Rang</b>



Die erfolgreichen Schützen (von links): Urs Röthlin, Tagessieger Toni Felder, Koni Emmenegger, Ludwig Koch; rechts die Vertreter der siegreichen Sektion SG Ennetmoos und der FSG Flühli-Sörenberg.

## Friedlich, treffsicher und gemütlich am Anlass

**Schiessen:** 54. Bauernkriegs-Gedenkschiessen (BKG) auf Heiligkreuz mit 510 Teilnehmern

*Am Bauernkriegs-Gedenkschiessen sorgte die SG Escholzmatt mit tatkräftigem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf. Der in Escholzmatt aufgewachsene Toni Felder (FS Signau) wurde mit 49 Punkten Tagessieger. Als Meistersektion konnte sich die SG Ennetmoos feiern lassen.*

Text und Bild Heinz Hafner

Das Wetter war dieses Jahr nicht optimal – Regengüsse und Windböen machten den Schützen zu schaffen. So war der Schiessbetrieb nicht nur für die Schützen, sondern auch für die zahlreichen Helfer eine Herausforderung. Der Schiessanlass ging unter bester Organisation von der SG Escholzmatt mit OK-Präsident Hans Wicki reibungslos und unfallfrei über die Bühne. Mit 510 Schützen aus sieben Stammsektionen (Entlebuch) und 29 Gastsektionen gab es trotz mässigem Wetter eine gute Beteiligung. Die ausserkantonalen Gastsektionen reisten meist bequem per Bus an.

**Viele Helfer mit grossem Einsatz**  
Am Morgen um 7 Uhr wurde das Schiessen mit der ersten von gegen 20 Ablösungen mit 33 Schützen und Scheiben eröffnet. Die Köche rund um das Team von Christian Küpfer (Dorfmetzg Hasle) gaben der Suppe mit Spatz nach langer Vorbereitung mit den letzten Beilagen noch die richtige Würze. Das tatkräftige Team mit Verstärkung sorgte für zufriedene Gesichter bei den Konsumenten. Das Zeigerteam unter Theo Röösl (Rommoos) verrichtete raschen und sauberen Zeigedienst.

Während sich der Schiessbetrieb dem Ende näherte, trafen sich die Ehrengäste zu einem Apéro bei der Schür Heiligkreuz. Als Prominenteste waren vom Militär Divisionär Daniel Keller, vom SSV Renato Steffen und die Präsidenten des LKSV (Christian Zimmermann) sowie der ASG (Roland Röösl) anwesend. Weiter waren auch diverse einheimische Vertreter vom Kantonsrat, Gemeinderat und von der Pflegschaft Heiligkreuz vor Ort. Die Kirchenmusik Wiggen sorgte für beste Unterhaltung.

**Verantwortung übernehmen**  
Um 14.30 Uhr erfolgten der feierliche Festakt und die mit Spannung erwartete Rangverkündigung im Festzelt. Der Präsident des BKG-Schiessen Heiligkreuz Bruno Schnider bewältigte den

offiziellen Teil kompetent und speditiv. Danach übergab er das Wort an Festredner und Gemeinderat Franz Duss, welcher eine kurze, aber sinnreiche Ansprache zum Thema Verantwortung hielt. Die Schützen würden Verantwortung tragen und Missbrauch mit den Waffen verhindern. Heute gebe es viele Herausforderungen, bei denen man aber erst mit der Übernahme von Verantwortung einen Beitrag leisten könne. Franz Duss wünschte sich für unsere Gesellschaft viele motivierte Verantwortliche, die wie die Schützen ins Schwarze treffen.

**Toni Felder Tagessieger**  
Nach der Fahnenübergabe von der SG Escholzmatt an die SG Schachen nahm der OK-Präsident von der SG Escholzmatt Hans Wicki das Rangverlesen vor. Er dankte rundum für jeden geleisteten grossen Einsatz. Drei Schützen erzielten dieses Jahr 49 Punkte. Aufgrund des Alters wurde der gebürtige Escholzmatter Toni Felder (SG Signau) Tagessieger und konnte den begehrten Entlebucher Trüffel entgegennehmen. Der im Emotional wohnhafte Toni Felder meinte: «Ich bin schon oft nahe an einem Spitzenresultat dran gewesen. Mit dem Tagessieg geht ein Traum in Erfüllung»

Koni Emmenegger (FSG Flühli-Sörenberg) gewann mit 48 Punkten seinen zweiten Kopfkranz. Als zweiter

Meisterschütze der Stammsektionen gewann Ludwig Koch (FSG Hasle) mit 47 Punkten seinen vierten Kopfkranz. Nebst dem Tagessieger Toni Felder glänzte auch einmal mehr Urs Röthlin (FS Obernau) als zweiter Meisterschütze der Gastsektionen mit 49 Punkten. Tagessieger Toni Felder und Koni Emmenegger durften als Bundesgabe ein Sturmgewehr 90 entgegennehmen. Bester Junior war Marvin Bieri (FSG Flühli-Sörenberg) mit guten 43 Punkten. Meistersektion und neue Gewinnerin des Divisonär-Maurer-Wanderpreises wurde die SG Ennetmoos mit guten 443 Punkten – dies aber nur mit einem Punkt vor der FSG Flühli-Sörenberg, welche die Zinnbecher entgegennehmen durfte.

Präsident Bruno Schnider beendete mit «Bhüet ech Gott und z lieb Heiligchrüz» den offiziellen Teil. Danach durften die besten Schützen der einzelnen Sektionen die begehrten Wappenscheiben in Empfang nehmen. Theo Hafner (FSG Hasle) war einer der glücklichen Gewinner und besitzt nun alle sechs bisherigen Wappenscheiben. Alle Resultate und Informationen unter [www.asg-entlebuch.ch](http://www.asg-entlebuch.ch).

### Beste Resultate

**Einzel, alle Sektionen: 49 Punkte:** Toni Felder (FS Signau), Tagessieger und Meisterschütze Gastsektionen. Urs Röthlin (FS Obernau), Meisterschütze Gastsektionen.

– **48:** Roman Käslin (SG Ennetmoos), Pirmin Käslin (SG Ennetmoos), Hannes Rickli (SG Ursenbach), Konrad Emmenegger (FSG Flühli-Sörenberg) Meisterschütze Stammsektionen, Roger Méroz (SG Flüelen). – **Nur Stammsektionen: 47 Punkte:** Ludwig Koch (FSG Hasle) Meisterschütze Stammsektionen, Michael Staub (FSG Hasle), Benjamin Tanner (FSG Flühli-Sörenberg), Hansruedi Wicki (SG Escholzmatt), Martin Schumacher (FSG Schüpfheim), Marco Emmenegger (FSG Flühli-Sörenberg). – **46:** Josef Bieri (SG Escholzmatt), Richard Studer (FSG Schüpfheim), Alex Felder (FSG Flühli-Sörenberg), Erwin Emmenegger (FSG Flühli-Sörenberg), Pirmin Bieri (SG Escholzmatt), Michael Lustenberger (SG Escholzmatt). – **Sektionen:** 1. SG Ennetmoos, 443 Punkte (Wanderpreis); 2. FSG Flühli-Sörenberg, 442 (Zinnbecher); 3. SG Escholzmatt, 428; 4. FSG Hasle, 427; 5. FSG Schüpfheim, 421; 9. SG Marbach, 415; 14. SG Schachen, 412; 18. Entlebucher Blindebeschützen, 393. – **Wappenscheiben-Gewinner Stammsektionen: Entlebucher Blindebeschützen (20 Teilnehmer):** Markus Haas (43 Punkte). – **SG Escholzmatt (46 Teilnehmer):** Josef Bieri (46), Pirmin Bieri (46), Toni Zemp (45). – **FSG Flühli-Sörenberg (26 Teilnehmer):** Marco Emmenegger (47), Erwin Emmenegger (46). – **FSG Hasle (38 Teilnehmer):** Raphael Vogli (45), Theo Hafner (44), Guido Schmid (44). – **SG Marbach (13 Teilnehmer):** Franz Lötcher (44). – **SG Schachen (34 Teilnehmer):** Walter Husy (45), Daniel Steffen (43). – **FSG Schüpfheim (47 Teilnehmer):** Anita Lampart (44), Philipp Studer (44), Herbert Felder (43).

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag 8. Oktober 2019

## Zunftstich Schützenkilbi

### **Zunftstich**

1. Schmid Armin, Rütliweg 6, Flühli	76
2. Stadelmann Florian, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg	76
3. Schnider Josef, Neuhaus 2, Flühli	74
4. Bichsel Pirmin, Zigerschwand 1, Flühli	74
5. Schnider Mario, Neuhaus 2, Flühli	74
6. Röögli Roland, im Weidli 1, Flühli	74
7. Hafner Stefan, Lamm 6, Flühli	73
8. Schmid Bruno, Schlundstrasse 11, Flühli	72
9. Emmenegger Ruedi, Waldstrasse 2, Flühli	72
10. Thalmann Florian, Bühlstrasse 7, Malters	72
11. Emmenegger Erwin, Rütliweg 13, Flühli	72
12. Podojil Luana, Rütliweg 6, Flühli	71
13. Bieri Beat, Emmenstrand, Flühli	70
14. Felder Armin, Bahnhofstrasse 22, Schüpfheim	70
15. Beyeler Hans, alte Gemeindestr. 2, Flühli	69
16. Felder Jan, Rothornstrasse 14a, Sörenberg	69
17. Achermann Pascal, Haldenweg 6, Sörenberg	69
18. Bucher Pascal, Spierberg 3, Flühli	67
19. Felder Lukas, Rothornstrasse 14a, Sörenberg	67
20. Christener Nico, Hochwald 17, Flühli	67
21. Wicki Hans, Würzenbachmatte 5, Luzern	66
22. Emmenegger Marco, Längmatte 2, Flühli	66
23. Felder Ernst, Rothornstrasse 5, Sörenberg	66
24. Emmenegger Hugo, Rütli 13, Zollikofen	66
25. Bieri Marvin, Emmenstrand 1, Flühli	65
26. Distel Anton, Thorbachstrasse 6, Flühli	64
27. Fuchs Bernhard, Rohrigmoos 11, Flühli	64
28. Wigger Bernadette, Rischlistrasse 90, Sörenberg	60
29. Schnider David, Hinter-Schöniseistr. 2, Sörenberg	58
30. Emmenegger Konrad, Hüttlenen 17B, Flühli	34

## Standartenweihsschiessen Sebastiansgesellschaft Altishofen-Nebikon

Ende Juni besuchten 12 Schützen das Schiessen der Schützengesellschaft Altishofen-Nebikon. Es herrschten spezielle Schiessbedingungen an den Wochenenden, welches sich auch auf die Resultate auswirkte. Im Vereinsstich gelang einzig Schmid Bruno ein Resultat mit 90 und mehr Punkten, alle anderen Schützen erreichten diese Grenze nicht. Stadelmann Florian und Schmid Bruno überzeugten im Gruppenstich mit je 56 Punkten von 60 Punkten. Emmenegger Konrad gelang vereinsintern das beste Resultat im Auszahlungsstich mit 367 Punkten.

### Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen tiefen Sektionsdurchschnitt von 86.698 Punkten und belegte damit den 51. Rang in der Vereinsrangliste.

### Höchste Einzelresultate

Vereinsstich	Schmid Bruno	92 Pkt.
	Emmenegger Konrad	88 Pkt.
	Emmenegger Erwin	88 Pkt.
Gruppe	Stadelmann Florian	56 Pkt.
	Schmid Bruno	56 Pkt.
	Thalmann Florian	54 Pkt.
Auszahlung	Emmenegger Konrad	367 Pkt.
	Röösli Roland	354 Pkt.
	Stadelmann Florian	353 Pkt.

### Gruppenwettkampf

Bärgler Kat. E	Emmenegger Erwin	38 Pkt.	
	Röösli Roland	45 Pkt.	
	Schmid Armin	53 Pkt.	
	Schnider Josef	53 Pkt.	
	Stadelmann Florian	56 Pkt.	
	<b>Total</b>	<b>245 Pkt.</b>	<b>26 Rang</b>
Waldemmentaler Kat. D	Achermann Pascal	53 Pkt.	
	Emmenegger Konrad	51 Pkt.	
	Emmenegger Marco	50 Pkt.	
	Schmid Bruno	56 Pkt.	
	Thalmann Florian	54 Pkt.	
	<b>Total</b>	<b>264 Pkt.</b>	<b>14 Rang</b>

## 1. Santenbergschiessen Schützenverein Santenberg

Zeitgleich mit dem Schiessen in Altishofen-Nebikon besuchten die 12 Schützen und 4 Nachwuchsschützen das Schiessen auf dem Santenberg. Dabei gelangen wieder bessere Resultate. Es überzeugte Stadelmann Florian mit 94 Punkten im Vereinsstich. Im Gruppenstich erreichten drei Schützen 56 Punkte. Emmenegger Konrad gelang mit 360 Punkten wieder das beste Resultat im Auszahlungsstich. Am zweiten Schiesswochenende besuchten die Jungschützen das eidg. Schützenfest für Jugendliche in Frauenfeld. Auf der Heimreise von diesem wurde ein Zwischenstopp auf dem Santenberg eingelegt. Nach einem kühlen Getränk massen sich noch vier Junioren im Gruppenwettkampf mit den anderen Nachwuchsschützen und konnten dort auf dem vierten Rang abschliessen.

### Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen Sektionsdurchschnitt von 90.022 Punkten und belegte damit den 30. Rang in der Vereinsrangliste (CHF 70.00).

### Höchste Einzelresultate

Vereinsstich	Stadelmann Florian	94 Pkt.
	Thalmann Florian	93 Pkt.
	Schnider Josef	91 Pkt.
	Emmenegger Marco	90 Pkt.
Gruppe	Röösli Roland	56 Pkt.
	Schmid Armin	56 Pkt.
	Thalmann Florian	56 Pkt.
Auszahlung	Emmenegger Konrad	360 Pkt.
	Thalmann Florian	359 Pkt.

### Gruppenwettkampf

Bärgler Kat. E	Emmenegger Erwin	55 Pkt.		
	Röösli Roland	56 Pkt.		
	Schmid Armin	56 Pkt.		
	Schnider Josef	54 Pkt.		
	Stadelmann Florian	53 Pkt.		
	<b>Total</b>	<b>274 Pkt.</b>		
Waldementaler Kat. D	Achermann Pascal	46 Pkt.		
	Emmenegger Konrad	54 Pkt.		
	Emmenegger Marco	43 Pkt.		
	Schmid Bruno	55 Pkt.		
	Thalmann Florian	56 Pkt.		
	<b>Total</b>	<b>254 Pkt.</b>		
Junioren Kat. U17/U21	Bichsel Pirmin	49 Pkt.		
	Bieri Marvin	47 Pkt.		
	Emmenegger Patrick	53 Pkt.		
	Schnider Mario	49 Pkt.		
	<b>Total</b>	<b>198 Pkt.</b>		

## 120-Jahr-Jubiläumsschiessen Schützengesellschaft St.Urban

Nach den Sommerferien stand das 120-Jahr-Jubiläumsschiessen Schützengesellschaft St.Urban auf dem Programm. Total 13 Schützen besuchten den Anlass. Im Vereinsstich überzeugten Schmid Bruno und Emmenegger Konrad mit je 93 geschossenen Punkten. Der Jungschütze Bichsel Pirmin erzielte ein sehr gutes Resultat im Auszahlungsstich mit 364 Punkten. Im Gruppenwettkampf belegten die Gruppe Bärkler den 3 Rang, dies punktegleich mit der Gruppe der FSG Hasle und vier Punkte hinter der Siegergruppe aus Perlen. Die Gruppe Waldemmentaler landete auf dem 24. Rang.

### Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen guten Sektionsdurchschnitt von 91.598 Punkten und belegte damit den 22. Rang in der Vereinsrangliste (CHF 60.00).

### Höchste Einzelresultate

Vereinsstich	Schmid Bruno	93 Pkt.
	Emmenegger Konrad	93 Pkt.
	Thalmann Florian	92 Pkt.
	Emmenegger Erwin	92 Pkt.
	Röösli Roland	91 Pkt.
	Schnider Josef	91 Pkt.
Achermann Pascal	91 Pkt.	
Gruppe	Emmenegger Konrad	56 Pkt.
	Schmid Armin	56 Pkt.
	Röösli Roland	56 Pkt.
	Stadelmann Florian	55 Pkt.
	Emmenegger Erwin	55 Pkt.
	Bieri Marvin	53 Pkt.
Auszahlung	Bichsel Pirmin	364 Pkt.
	Emmenegger Konrad	360 Pkt.
	Schnider Josef	345 Pkt.
	Emmenegger Erwin	340 Pkt.

### Gruppenwettkampf

Bärkler Kat. E	Emmenegger Erwin	55 Pkt.		
	Röösli Roland	56 Pkt.		
	Schmid Armin	56 Pkt.		
	Schnider Josef	52 Pkt.		
	Stadelmann Florian	55 Pkt.		
	Total	274 Pkt.		
Waldemmentaler Kat. D	Achermann Pascal	52 Pkt.		
	Emmenegger Konrad	56 Pkt.		
	Emmenegger Marco	49 Pkt.		
	Schmid Bruno	52 Pkt.		
	Thalmann Florian	49 Pkt.		
	Total	258 Pkt.		

## Fahnenweihsschiessen Schützenverein Grossdietwil

Zeitgleich zum Jubiläumsschiessen der Schützengesellschaft St.Urban konnte das Schiessen in Grossdietwil besucht werden. Total 14 Schützen beteiligten sich aus unserem Verein am Anlass. Im Vereinsstich überzeugte Achermann Pascal mit sehr guten 96 Punkten. Im Gruppenstich konnten gleich vier Schützen mit 57 Punkten abschliessen. Im Auszahlungsstich kassierte Schmid Armin am Schluss das höchste Sackgeld ein. Im Gruppenwettkampf reihten sich beide Gruppen in der Schlussrangliste im Mittelfeld ein. Auch zwei Jungschützen folgten der Einladung ins Luzerner Hinterland. Bieri Marvin holte sich dabei im Vereinsstich mit 89 Punkten die verdiente Kranzauszeichnung.

Bei einzelnen Schützen wird sicherlich noch lange der ausgedehnte Ausflug ins Hinterland in Erinnerung bleiben. Tombola mit Schwarzer Schokolade - daraus folgend einen Coupé Dänemark-Runde vom Landi Shop - begleitet von diversen flüssigen Beilagen - bis zum Tenue-Tausch mit anschliessendem „Ausklang“ am Vereinsempfang in der Turnhalle in Grossdietwil mit einer Rückkehr nach 23.90 Uhr...

### Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen Sektionsdurchschnitt von 90.952 Punkten und belegte damit den 31. Rang in der Vereinsrangliste (CHF 40.00).

### Höchste Einzelresultate

Vereinsstich	Achermann Pascal	96 Pkt.
	Schmid Bruno	92 Pkt.
	Emmenegger Konrad	92 Pkt.
	Röösli Roland	92 Pkt.
	Stadelmann Florian	91 Pkt.
Gruppe	Emmenegger Konrad	57 Pkt.
	Röösli Roland	57 Pkt.
	Schmid Bruno	57 Pkt.
	Schmid Armin	57 Pkt.
Auszahlung	Schmid Armin	369 Pkt.
	Achermann Pascal	361 Pkt.
	Emmenegger Konrad	360 Pkt.
	Schnider Josef	351 Pkt.

### Gruppenwettkampf

Bärgler Kat. E	Emmenegger Erwin	50 Pkt.		
	Röösli Roland	57 Pkt.		
	Schmid Armin	57 Pkt.		
	Schnider Josef	51 Pkt.		
	Stadelmann Florian	50 Pkt.		
	<b>Total</b>	<b>265 Pkt.</b>	<b>12 Rang</b>	<b>CHF 50.00</b>
Waldemmentaler Kat. D	Achermann Pascal	49 Pkt.		
	Emmenegger Konrad	57 Pkt.		
	Emmenegger Marco	48 Pkt.		
	Schmid Bruno	57 Pkt.		
	Thalman Florian	51 Pkt.		
<b>Total</b>	<b>262 Pkt.</b>	<b>23 Rang</b>	<b>CHF 10.00</b>	

## Rangliste Festsieger Grossdietwil - St.Urban

Alle Schützen, die alle drei Stiche in Grossdietwil und St. Urban geschossen haben wurde in einer Festsiegerkonkurrenz, unterteilt in die drei Kategorien A +D +E, rangiert. Der Vereins- und Gruppenstich wurde jeweils mit 100%, der Auszahlungsstich mit 10% gewertet.

Dabei erreichte Emmenegger Konrad ein Total von 370 Zählern und erreichte in der Kategorie D den sehr guten sechsten Rang.

Rangliste Festsieger Grossdietwil - St.Urban														
		SCHÜTZENVEREIN GROSSDIETWIL Fahnenweihsschiessen 2019					Kategorie D		120-Jahr- Jubiläumsschiessen ST.URBAN					
		30.08.19 – 01.09.19 06.09.19 – 08.09.19							30.08.19 – 01.09.19 06.09.19 – 08.09.19					
Kategorie D			Grossdietwil				St.Urban			<u>Total</u>	Gabe			
Rang	Name	JG	Waffe	VER	GR	AZ	Total	VER	GR	AZ	Total			
1	Banz Andreas	1963 S	57-03	97	56	354	188.40	95	57	340	186.00	374.40	CHF	200.00
2	Aregger Roger	1969 S	57-03	96	54	382	188.20	94	54	369	184.90	373.10	CHF	150.00
3	Imhof Manuela	1970 S	57-03	94	57	343	185.30	95	56	357	186.70	372.00	CHF	100.00
4	Schnider Josef	1957 V	57-03	94	58	345	186.50	92	57	364	185.40	371.90	CHF	80.00
5	Costa Dominik	1966 S	57-03	93	54	351	182.10	95	59	346	188.60	370.70	CHF	70.00
6	Emmenegger Konrad	1985 E	57-03	92	57	360	185.00	93	56	360	185.00	370.00	CHF	60.00
7	Bieri Hans	1969 S	57-03	98	54	357	187.70	92	57	331	182.10	369.80	CHF	40.00
8	Rossier René **	1971 S	57-03	89	59	362	184.20	94	55	345	183.50	367.70		
9	Unternährer Toni	1961 S	57-03	95	55	364	186.40	89	57	351	181.10	367.50	CHF	30.00
10	Wigger Josef	1955 V	57-03	92	56	363	184.30	91	56	358	182.80	367.10	CHF	20.00
11	Lötscher Albert	1959 V	57-03	96	56	333	185.30	93	55	336	181.60	366.90	CHF	10.00
12	Frei Pius	1968 S	57-03	95	56	363	187.30	93	53	325	178.50	365.80		
13	Zemp Gottfried	1945 SV	57-03	92	53	352	180.20	96	56	335	185.50	365.70		
14	Albisser Willy	1950 V	57-03	91	57	372	185.20	93	54	329	179.90	365.10		
15	Uldry René	1953 V	57-03	96	54	359	185.90	92	54	330	179.00	364.90		
16	Schwarz Ruedi	1959 V	57-03	90	55	365	181.50	91	54	375	182.50	364.00		
17	Kneubühler Adolf	1952 V	57-03	88	57	341	179.10	96	53	353	184.30	363.40		
18	Gmür Peter	1974 E	57-03	93	55	347	182.70	92	55	337	180.70	363.40		

Bieri Marvin erreichte dabei in der Kategorie U21 den guten sechzehnten Rang von Total 38 Teilnehmenden

Kategorie U21			Grossdietwil				St.Urban			<u>Total</u>	Gabe	
Rang	Name	JG	Waffe	VER	GR	Total	VER	GR	Total			
1	Stalder Armin	2000 U21	Std	96	59	155.00	95	58	153.00	308.00	CHF	100.00
2	Steinmann Lars	2002 U21	Std	94	54	148.00	93	58	151.00	299.00	CHF	80.00
3	Stalder Silvan	2003 U17	Std	90	55	145.00	96	57	153.00	298.00	CHF	60.00
4	Christen Silvan	2002 U21	Std	89	58	147.00	98	52	150.00	297.00	CHF	40.00
5	Heini Pia	2001 U21	90	95	56	151.00	89	57	146.00	297.00	CHF	20.00
6	Wirz Stephan	1999 U21	Std	93	57	150.00	95	51	146.00	296.00		
7	Häfliger Marvin	1999 U21	90	96	58	154.00	85	54	139.00	293.00		
8	Geiser Julian	1999 U21	Std	92	55	147.00	92	53	145.00	292.00		
9	Bucher Katja	2001 U21	Std	98	56	154.00	85	51	136.00	290.00		
10	Frei Janine	1999 U21	90	92	53	145.00	91	53	144.00	289.00		
11	Heinzer Rahel	2005 U17	90	92	51	143.00	92	53	145.00	288.00		
12	Studer Patrick	2000 U21	90	89	49	138.00	91	55	146.00	284.00		
13	Emmenegger Colin	2001 U21	Std	91	48	139.00	88	57	145.00	284.00		
14	Steinmann Andrin	2000 U21	57-03	82	52	134.00	93	56	149.00	283.00		
15	Zemp Ivan	2000 U21	90	84	51	135.00	92	52	144.00	279.00		
16	Bieri Marvin	2002 U21	90	89	46	135.00	90	53	143.00	278.00		
17	Britschgi Jonas	2004 U17	90	88	48	136.00	90	51	141.00	277.00		
18	Heini Erika	1999 U21	90	89	48	137.00	88	50	138.00	275.00		
19	Bächler Michael	1999 U21	90	91	50	141.00	86	48	134.00	275.00		
20	Müller Noé	2005 U17	57-03	85	52	137.00	89	46	135.00	272.00		

## Winterschiessen

# Hanspeter Schöpfer und Beni Schmid voran

**Schiessen:** Winterschiessen in Hasle mit 79 Teilnehmern

*Beim Winterschiessen gewann die organisierende FSG Hasle bei schwierigen Schiessbedingungen die Sektionswertung. Roland Eicher (75), Martina Duss (72) und Dominik Emmenegger (68) gewannen die 20-Franken-Münze.*

79 Schützinnen und Schützen trafen sich beim traditionellen regionalen Winterschiessen – diesmal in Hasle. Ein eingespieltes Team vom Vorstand und weitere treue Helfer der FSG Hasle sorgten für einen reibungslosen Schiessbetrieb. Für die Schützen diente der Anlass als frühe Standortbestimmung zu Beginn der langen Saison.

### **Martina Duss beste Juniorin**

Elf Schützen beteiligten sich in der Kategorie A, der grosse Rest von 68 Schützen in der Kategorie D und E. Mit 63 Kranzresultaten betrug die Auszeichnung-Quote beachtliche 79,7 Prozent – dies trotz recht schwierigen Schiessbedingungen beim Stand Bühl in Hasle. Vor allem der wechselnde Wind war für viele Schützen der Spielverderber für ein gutes Resultat. Die Höchstresultate am Winterschiessen erzielten die routinierteren Matchschützen Hanspeter Schöpfer (FSG Schüpfheim) und Beni Schmid (FSG Hasle) mit je 76 Punkten. Drei Schützen, nämlich Roland Eicher, Guido Schmid und Thomas Lässer schafften 75 Punkte. Weil der zuständige Verband Zentralschweizerischer Feldschützen vor seiner baldigen Auflösung steht, gab es am Winterschiessen wie im Vorjahr gleich drei 20-Franken-Münzen zu gewinnen, welche der gleiche Schütze nur einmal erhält. Die erfolgreichen Gewinner heissen in der Kategorie A Dominik

Emmenegger (FSG Hasle, 68 Punkte), in der Kategorie D und E Roland Eicher (FSG Hasle, 75 Punkte) sowie bei den Junioren Martina Duss (Entlebucher Blindeischützen, 72 Punkte). Als beste Veteranen erzielten Vreni Dahinden und Josef Felder (beide Entlebucher Blindeischützen) je 74 Punkte. Beste Juniorin war Martina Duss aus Romoos mit guten 72 Punkten.

### **FSG Hasle zu Hause siegreich**

Bei den Sektionen gewann die organisierende FSG Hasle zu Hause vor allem dank der grossen Teilnehmerzahl von 26 Schützen mit dem mässigen Sektionsschnitt von 74,02 Punkten. Auf den weiteren Rängen klassierten sich die Entlebucher Blindei-Schützen (73,74 Punkte) vor der FSG Schüpfheim (73,02 Punkte) und der FSG Flühli-Sörenberg (72,40 Punkte). Alle Resultate und Statistiken vom Winterschiessen in Hasle sind abrufbar unter [www.fsg-hasle.ch](http://www.fsg-hasle.ch). [hh]

### **Aus der Rangliste**

**FSG Hasle (26 Schützen): 76 Punkte:** Beni Schmid; **75:** Roland Eicher, Guido Schmid; **74:** Bruno Schnider, Heinz Hafner; **73:** Raphael Vogel; **72:** Franz Schumacher, Bruno Koch; **71:** Stefan Wigger, Franz Huwiler, Michael Staub, Lukas Koch; **70:** Markus Portmann. – **Entlebucher Blindei-Schützen (21 Schützen): 74 Punkte:** Luca Vogel, Josef Felder, Vreni Dahinden; **73:** Franz Krummenacher, Pirmin Duss; **72:** Martina Duss, Peter Schilter; **71:** Fritz Meyer; **70:** Hans Steiner, Daniel Bucher, Anita Stadelmann. – **FSG Schüpfheim (19 Schützen): 76 Punkte:** Hanspeter Schöpfer; **75:** Thomas Lässer; **74:** Samuel Dahinden; **73:** Josef Thalman, Herbert Felder; **72:** Bruno Felder, Josef Wicki, Ruedi Schnider, Philipp Studer; **70:** Christoph Schnider. – **FSG Flühli-Sörenberg (13 Schützen): 74 Punkte:** Armin Schmid; **73:** Pascal Achermann, Marco Emmenegger, Bruno Schmid; **72:** Konrad Emmenegger, Josef Schnider; **71:** Florian Stadelmann, Florian Thalman, Erwin Emmenegger; **70:** Roland Rösli.

## Rangliste

### Winterschiessen Hasle 2019

### FSG Flühli-Sörenberg

Rang	Name	Sektion	JG	Total	Kat.	TS	KK
1	Schmid Armin	Flühli-Sörenberg	75	<b>74</b>	E	99	x
2	Achermann Pascal	Flühli-Sörenberg	85	<b>73</b>	D	96	x
3	Emmenegger Marco	Flühli-Sörenberg	93	<b>73</b>	E	89	x
4	Schmid Bruno	Flühli-Sörenberg	47	<b>73</b>	E	86	x
5	Emmenegger Konrad	Flühli-Sörenberg	85	<b>72</b>	D	98	x
6	Schnider Josef	Flühli-Sörenberg	68	<b>72</b>	E	90	x
7	Stadelmann Florian	Flühli-Sörenberg	94	<b>71</b>	D	95	x
8	Thalmann Florian	Flühli-Sörenberg	77	<b>71</b>	E	93	x
9	Emmenegger Erwin	Flühli-Sörenberg	78	<b>71</b>	E	89	x
10	Röösli Roland	Flühli-Sörenberg	62	<b>70</b>	E	95	x
11	Beyeler Hans	Flühli-Sörenberg	44	<b>68</b>	E	89	x
12	Wicki Hans	Flühli-Sörenberg	41	<b>66</b>	E	85	x
13	Felder Lukas	Flühli-Sörenberg	96	<b>66</b>	E	80	

13 TeilnehmerInnen

10 Pflichtresultate

3 Nichtpflichtige 2%

200

Total

**720.000**

**4.000**

**724.000**

**Sektionsresultat**

**72.400**

## Rangliste Jahresmeisterschaft

 <b>FELDSCHÜTZEN GESELLSCHAFT</b> Flühli-Sörenberg				Generalversammlung (3 / 5 Pkt.)	Obligatorisch	Feldschieszen	Feldstich (Bester Doppel)	Feldmeisterschaft	Luzernerstich (Bester Doppel)	Winterschieszen	Bauernkriegsgedenkschieszen (5 Pkt.)	Zunftstich der Schützenkriibi	I. Santenbergsschieszen Wauwil	Standardweihsschieszen Altshofen	Jubiläumsschieszen SG St. Urban	Fahnenweihsschieszen Grossdietwil	Auszeichnung	Total	Rang
Name	Strasse	JG	Waffe																
Schmid Bruno	Schlundstr. 11	1947	Kar	5	78	70	70	45	93	73	5	72	88	92	93	92	K	788	1
Schmid Armin	Rütiweg 6	1975	Stgw 90	5	83	65	70	47	96	74	5	76	88	75	89	89	B	787	2
Röösli Roland	Im Weidli 1	1962	Stgw 90	5	82	64	71	46	97	70	5	74	89	85	91	92	K	786	3
Stadelmann Florian	Alpweidstr. 2c	1994	Stgw 90	5	79	63	71	43	95	71	5	76	94	87	88	91	B	781	4
Emmenegger Erwin	Rütiweg 13	1978	Stgw 90	5	79	67	69	45	99	71	5	72	87	88	92	87	B	779	5
Thalmann Florian	Malters	1977	Stgw 90	5	78	69	70	42	93	71	5	72	93	85	92	87	K	777	6
Schnider Josef	Neuhus 2	1968	Stgw 90	5	82	65	70	42	94	72	5	74	91	84	91	85	K	776	7
Achermann Pascal	Alpweidstr. 18	1985	Stgw 57-03	5	82	66	67	46	91	73	0	69	88	86	91	96	K	774	8
Emmenegger Konrad	Hüttlenen 17b	1985	Stgw 57-03	3	82	65	67	46	95	72	5	34	88	88	93	92	K	742	9
Beyeler Hans	Alte Gemeindestr. 2	1944	Stgw 90	5	78	62	66	44	92	68	5	69	88	83	0	76	K	736	10
Emmenegger Marco	Längmatte 2	1993	Stgw 90	5	76	60	64	37	88	73	5	66	90	74	80	85	K	729	11
Wicki Hans	Luzern	1941	Kar	5	74	54	60	39	94	66	5	66	74	86	81	88	K	718	12
Bichsel Pirmin	Zigerschwand 1	1999	Stgw 90	5	79	64	67	47	97	0	5	74	0	0	89	80	K	607	13
Bieri Marvin	Emmenstrand 1	2002	Stgw 90	5	77	61	0	39	88	0	5	65	0	0	90	89	K	519	14
Felder Lukas	Rothornstr. 14a	1996	Stgw 57-03	5	69	60			88	66	5	67	0	0	0	0	Z	360	
Podojil Luana	Rütiweg 6	2007	Stgw 90	3	73	54	61		92			71	0	0	0	0		354	
Schnider Mario	Neuhus 2	2002	Stgw 90	5	74	60		42	85		5	74	0	0	0	0		345	
Felder Jan	Rothornstr. 14a	2001	Stgw 90	5	70	51			88		5	69	0	0	0	0		288	
Emmenegger Patrick	Längmatte 2	1999	Stgw 90	5	78	59		40	92				0	0	0	0		274	
Koch André	Thorbachstr. 8	2000	Stgw 90	5	77	61		40	87				0	0	0	0		270	
Schnider Ramon	Neuhus 2	2004	Stgw 90	5	76	59			89				0	0	0	0		229	
Bucher Pascal	Spierberg 3	1998	Stgw 90	3	71	60						67	0	0	0	0		201	
Wigger Beni	Rischlistr. 90	1947	Stgw 90	5		61	61					60	0	0	0	0		187	

## Gruppenmeisterschaft SSV 300m Feld D & E

### Einzelwettschiessen

Am 12. und 13. April wurde das Einzelwettschiessen auf dem Schiessstand im Bunihus durch die FSG Flühli-Sörenberg durchgeführt. Insgesamt nahmen 104 Schützen teil. Von der FSG Flühli-Sörenberg wurde der Anlass von 19 Schützen besucht. Alle Gruppen, Feld E und Feld D, qualifizierten sich für die kantonale Zwischenrunde. Besonders erwähnenswert sind die Einzelresultate von Lukas Felder und Bichsel Pirmin mit je 139 Punkten sowie das Gruppenresultat der U21 Gruppe, welche sich für die nächste Runde ohne «U21 Bonus» qualifiziert hat.

FSG 1	Emmenegger Erwin	133 Pkt.	
Feld E	Schmid Armin	137 Pkt.	
	Schnider Josef	130 Pkt.	
	Stadelmann Florian	134 Pkt.	
	Rösli Roland	137 Pkt.	
	<b>Total</b>	<b>671 Pkt.</b>	<b>10. Rang</b>

FSG 2 / U21	Bichsel Pirmin	139 Pkt.	
Feld E	Koch André	134 Pkt.	
	Emmenegger Patrick	122 Pkt.	
	Schmid Tobias	127 Pkt.	
	Schnider Mario	131 Pkt.	
	<b>Total</b>	<b>653 Pkt.</b>	<b>39. Rang</b>

FSG 1	Achermann Pascal	130 Pkt.	
Feld D	Emmenegger Konrad	135 Pkt.	
	Schmid Bruno	134 Pkt.	
	Thalmann Florian	131 Pkt.	
	Emmenegger Marco	132 Pkt.	
	<b>Total</b>	<b>662 Pkt.</b>	<b>25. Rang</b>

#### Luzern Stadt, Root und Malters siegreich

Die Sieger des diesjährigen Einzelwettschiessens des Luzerner Kantonschützenvereins LKSV heissen SG Stadt Luzern (Feld A), SG Root II (Feld D) und Schützen Malters (Feld E). Der Wettkampf, der als Ausscheidungsschiessen der Gruppenmeisterschaft zählte, verlief ohne Zwischenfälle. Total 217 Gruppen schossen den Wettkampf. Es beteiligten sich 14 Schützen weniger als 2018.

Im Feld A lieferten sich die Schützengesellschaft der Stadt Luzern und der Schützenverein Willisau-Land ein Kopfan-Kopf-Rennen. In der Endabrechnung behielten die Stadtluzerner mit 963 gegenüber 962 Punkten die Oberhand. Auf dem dritten Rang klassierte sich der SV Ruswil. Von den 43 angetretenen 5er-Mannschaften qualifizierten sich deren 35 für die kantonale Zwischenrunde der Gruppenmeisterschaft

vom 3. und 4. Mai. Die Konkurrenz im Feld D entschied die zweite Gruppe der Schützengesellschaft Root mit 695 Punkten für sich. Auf dem zweiten Rang folgte die Feldschützengesellschaft Hasle (692), vor der Feldschützengesellschaft Richenthal (690). Total schafften es 49 von 76 angetretenen 5er-Gruppen im Feld D in die kantonale Zwischenrunde der Gruppenmeisterschaft.

Im Feld E fiel die Entscheidung um den Sieg im Einzelwettschiessen zwischen den Schützen Malters und der Feldschützengesellschaft Schüpfheim. Die Schützen Malters setzten sich letztlich mit 693 gegenüber 691 Punkten durch. Auf dem dritten Rang klassierte sich der Schützenverein Santenberg mit 685 Zählern. Wie im Vorjahr qualifizierten sich total 62 Gruppen für die kantonale Zwischenrunde, darunter auch die U21-Mannschaft der FSG Flühli-Sörenberg. [pd/EA]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Samstag 20. April 2019

## Kantonale Zwischenrunde Gruppenmeisterschaft

Am 3. und 4. Mai wurde die Kantonale Zwischenrunde Gruppenmeisterschaft auf der Schiessanlage Bunihus durch die FSG Flühli-Sörenberg durchgeführt. Die FSG Flühli-Sörenberg konnte mit 3 Gruppen zur Zwischenrunde antreten. Durchgehend wurde gute bis sehr gute Resultate geschossen. Vor allem die Qualifikation unserer U21 Gruppe zum Final in Emmen ist hervorzuheben. Super gemacht von unserem Nachwuchs. In Emmen treffen wir auf einen für den Nachwuchs etwas unbekanntere Schiessanlage. Wir sind gespannt, es ist grosses Potential vorhanden.

FSG 1 Feld E	Emmenegger Erwin	139 Pkt.	
	Schmid Armin	135 Pkt.	
	Schnider Josef	132 Pkt.	
	Stadelmann Florian	131 Pkt.	
	Röösli Roland	144 Pkt.	
	<hr/> Total	681 Pkt.	6. Rang
FSG 2 / U21 Feld E	Bichsel Pirmin	139 Pkt.	
	Koch André	137 Pkt.	
	Emmenegger Patrick	123 Pkt.	
	Schmid Tobias	133 Pkt.	
	Schnider Mario	137 Pkt.	
	<hr/> Total	669 Pkt.	18. Rang
FSG 1 Feld D	Achermann Pascal	138 Pkt.	
	Emmenegger Konrad	138 Pkt.	
	Schmid Bruno	141 Pkt.	
	Thalmann Florian	133 Pkt.	
	Emmenegger Marco	134 Pkt.	
	<hr/> Total	684 Pkt.	3. Rang

# Die FSG Flühli-Sörenberg erreicht den dritten Platz

**Schiessen:** Kantonale Zwischenrunde der Gruppenmeisterschaft

*Letzten Samstag fand die kantonale Zwischenrunde der Gruppenmeisterschaft über 300 Meter statt. Die Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg holte sich den dritten Rang im Feld D. Roland Rööslü erreichte ausserdem das beste Einzelresultat im Feld E.*

Insgesamt qualifizierten sich 98 Gruppen für den kantonalen Final am 17. Mai in Kriens und Emmen. Die zweite Gruppe der Feldschützen Obernau (Feld A), die Schützengesellschaft Root (Feld D) und der Schützenverein Ballwil (Feld E) entschieden dabei die kantonale Zwischenrunde für sich.

Im Feld A fiel die Entscheidung um den Sieg äusserst knapp. Die zweite Gruppe der Feldschützen Obernau und der Schützenverein Willisau-Land wiesen nach je 20 Schüssen der je fünf Gruppenmitglieder beide das genau gleiche Total von 952 Punkten auf. Für die FS Obernau sprach letztlich das höchste Einzelresultat von Alice Stalder. Mit 197 Punkten erzielte sie das Bestresultat aller Schützinnen und Schützen im Feld A. Fritz Steinmann (FSG Roggliswil-Pfaffnau) und Rudolf Haas (FS Obernau II) totalisierten je 196 Punkte. Im Feld A qualifizierten sich 28 Gruppen für den kantonalen Final.

## **Root knapp vor Pfaffnau**

Ebenfalls knapp zu und her ging es in der Zwischenrunde an der Spitze im Feld D: Die Schützengesellschaft Root totalisierte mit 688 Punkten am Ende lediglich einen Zähler mehr als der Wehrverein Pfaffnau.

Auf dem dritten Rang klassierte sich die Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg mit 684 Punkten. Im Feld D qualifizierten sich 30 Gruppen für den kantonalen Final. Das beste Einzelresultat erzielte Peter Müller vom Wehrverein Knutwil-St. Erhard mit 145 Punkten. André Schmidli (Schützen Neuenkirch) kam auf ein Total von 144 Punkten.

## **Ballwil dominiert im Feld E**

Im Feld E waren die Schützen des Schützenvereins Ballwil in der Zwischenrunde eine Klasse für sich. Mit 694 Punkten lagen sie am Ende ganze zehn Zähler vor dem ersten Verfolger, der Schützengesellschaft Luthern. Auf dem dritten Platz klassierten sich die Burgschützen Hohenrain, die wie die Luthertaler 684 Punkte totalisierten. In dieser Kategorie schafften 40 Gruppen den kantonalen Final.

Für das beste Einzelresultat im Feld E zeichnete Roland Rööslü von der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg verantwortlich. Mit 144 Punkten lag er knapp vor Josef Röllli (Schützenverein Willisau-Land II), Manfred Wolf (Schützengesellschaft der Stadt Luzern II), Hanspeter Schöpfer (FSG Schüpheim) und Roland Huber (SV Ballwil), die allesamt 143 Punkte totalisierten. [pbi/EA]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 10. Mai 2019

## Kantonalfinal Gruppenmeisterschaft

Dieser wurde am Freitag 17. Mai bei wechselndem Frühlingswetter auf der Schiessanlage Hüslenmoos in Emmen ausgetragen. Das erste Mal in der Vereinsgeschichte konnten wir mit drei Gruppen am Final dabei sein. Die beiden Aktivgruppen sicherten sich mit guten Resultaten den Einzug in die eidgenössischen Hauptrunden. Die U21 Gruppe konnte das Potential nicht durchgehend ausschöpfen, ist jedoch sicherlich um eine Erfahrung reicher.

FSG 1	Emmenegger Erwin	133 Pkt.	
Feld E	Schmid Armin	138 Pkt.	
	Schnider Josef	129 Pkt.	
	Stadelmann Florian	135 Pkt.	
	Rösli Roland	139 Pkt.	
	<b>Total</b>	<b>674 Pkt.</b>	<b>7. Rang</b>

FSG 2 / U21	Bichsel Pirmin	135 Pkt.	
Feld E	Koch André	126 Pkt.	
	Emmenegger Patrick	129 Pkt.	
	Schmid Tobias	108 Pkt.	
	Schnider Mario	131 Pkt.	
	<b>Total</b>	<b>629 Pkt.</b>	<b>39. Rang</b>

FSG 1	Achermann Pascal	133 Pkt.	
Feld D	Emmenegger Konrad	138 Pkt.	
	Schmid Bruno	142 Pkt.	
	Thalmann Florian	132 Pkt.	
	Emmenegger Marco	129 Pkt.	
	<b>Total</b>	<b>674 Pkt.</b>	<b>8. Rang</b>

### Wolhuser setzen sich klar im Feld E durch

Am letzten Freitag ermittelten die 28 besten Fünfergruppen aus dem Kanton Luzern im Feld A ihren Kantonalmeister über 300 Meter auf dem Schiessstand Stalden in Kriens. Dabei siegte das Quintett des Wehrvereins Ebikon mit 957 Punkten. Ebenfalls am Freitag, allerdings auf dem Schiessstand Hüslenmoos in Emmen, ermittelten die besten Mann-

schaften in den Feldern D und E ihre Kantonalmeister. Im Feld E fiel die Entscheidung um den Titel äusserst knapp: Am Ende lag die Feldschützengesellschaft Richenthal vorne. Im Kampf um den Kantonalmeistertitel im Feld E sorgten die Schützen der Feldschützengesellschaft Wolhusen für ein klares Verdikt: Raphael Zumbühl mit 142 Punkten, Markus Birrer mit 139 Punkten, Hanspeter Brun mit 137 Punkten, Peter Burri mit 135 Punkten und Tobias Zumbühl mit 134 Punkten lagen mit 687 Punkten in der Endabrechnung deutlich vor ihren ersten Verfolgern, den Schützen Malters (681). Auf dem dritten Platz im Feld E klassierte sich die zweite Gruppe der Schützengesellschaft Luthern. [pb]



Das Quintett der Feldschützengesellschaft Wolhusen sichert sich den diesjährigen Kantonalmeistertitel in der Gruppenmeisterschaft 300 Meter im Feld E. [Bild tj]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 28. Mai 2019

**Luzerner Kantonalschützenverein**

Gruppenrangliste Feld E 300m

GM Feld E 300m 17.05.2019      Feld E

Rang	Resultat Gruppe	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	687	Wolhusen FSG 1	137.40	Wolhusen FSG
2	681	Malters Schützen 1	136.20	Malters Schützen
3	678	Luthern SG 2	135.60	Luthern SG
4	676	Perlen SG 1	135.20	Perlen SG
5	676	Hämikon Schützen Lindenberg 1	135.20	Hämikon Schützen Lindenberg
6	674	Menznau SG 1	134.80	Menznau SG
7	674	Flühli-Sörenberg FSG 1	134.80	Flühli-Sörenberg FSG
8	674	St.Urban SG 1	134.80	St. Urban SG
9	672	Wikon WV 1	134.40	Wikon WV
10	670	Ebikon WV 1	134.00	Ebikon WV
11	668	Willisau-Land SV 1	133.60	Willisau Schützenverein Willisau-Land
12	668	Wauwil Santenberg SV 2	133.60	Wauwil Schützenverein Santenberg
13	666	Hasle FSG 1	133.20	Hasle FSG
14	665	Wauwil Santenberg SV 1	133.00	Wauwil Schützenverein Santenberg
15	663	Kriens ASV 1	132.60	Kriens ASV
16	663	Fischbach WV 1	132.60	Fischbach WV
17	663	Altbüron FSG 1	132.60	Altbüron FSG
18	661	Luthern SG 1	132.20	Luthern SG
19	660	Schüpfheim FSG 1	132.00	Schüpfheim FSG
20	660	Willisau-Land SV 2	132.00	Willisau Schützenverein Willisau-Land
21	659	Ufhusen WV 1	131.80	Ufhusen WV
22	659	Ballwil SV 1	131.80	Ballwil SV
23	658	Schachen SG 1	131.60	Schachen SG
24	657	Ruswil SV 1	131.40	Ruswil SV
25	657	Luzern Stadt SG 2	131.40	Luzern Schützengesellschaft der Stadt
26	657	Hohenrain BS 1	131.40	Hohenrain Burgschützen
<b>Ersatzgruppen:</b>				
27	655	Ballwil SV 2	131.00	Ballwil SV
28	654	Hergiswil SG 1	130.80	Hergiswil LU SG
29	654	Schlierbach FSV 1	130.80	Schlierbach FSV
30	651	Hildisrieden FSG 2	130.20	Hildisrieden FSG
31	647	Altbüron FSG 2	129.40	Altbüron FSG
32	645	Luzern Stadt SG 1	129.00	Luzern Schützengesellschaft der Stadt
33	643	Richenthal FSG 1	128.60	Richenthal FSG
34	642	Ruswil SV 2	128.40	Ruswil SV
35	638	Hämikon Schützen Lindenberg 2	127.60	Hämikon Schützen Lindenberg
36	633	Zell SG 1	126.60	Zell SG
37	633	Richenthal FSG 2	126.60	Richenthal FSG
38	629	Fischbach WV 2	125.80	Fischbach WV
39	629	Flühli-Sörenberg FSG 2 U21	125.80	Flühli-Sörenberg FSG
40	621	Roggliwil-Pfaffnau FSG 1	124.20	Roggliwil FSG Roggliwil-Pfaffnau

**Luzerner Kantonalschützenverein**

Gruppenrangliste Feld D 300m

GM Feld D 300m 17.05.2019      Feld D

Rang	Resultat Gruppe	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	685	Richenthal FSG 1	137.00	Richenthal FSG
2	684	Luzern Stadt SG 1	136.80	Luzern Schützengesellschaft der Stadt
3	682	Willisau-Land SV 1	136.40	Willisau Schützenverein Willisau-Land
4	681	Inwil FS 1	136.20	Inwil FSG
5	678	Hochdorf WV 1	135.60	Hochdorf WV
6	676	Nottwil FSG 1	135.20	Nottwil FSG
7	675	Kriens WV 1	135.00	Kriens WV
8	674	Flühli-Sörenberg FSG 1	134.80	Flühli-Sörenberg FSG
9	674	Marbach SG 1	134.80	Marbach SG
10	673	Fischbach WV 1	134.60	Fischbach WV
11	673	Pfaffnau WV 1	134.60	Pfaffnau WV
12	672	Root SG 2	134.40	Root SG
13	671	Root SG 1	134.20	Root SG
14	671	Schüpfheim FSG 1	134.20	Schüpfheim FSG
15	671	Weggis SV 1	134.20	Weggis SV
16	670	Hergiswil SG 1	134.00	Hergiswil LU SG
17	669	Hasle FSG 1	133.80	Hasle FSG
18	668	Werthenstein EBS 1	133.60	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
19	667	Obernau FS 1	133.40	Obernau FS
<b>Ersatzgruppen:</b>				
20	666	Escholzmatt SG 1	133.20	Escholzmatt SG
21	665	Neudorf FSG 1	133.00	Neudorf LU FSG
22	664	Werthenstein EBS 2	132.80	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
23	660	Willisau Stadtschützen 1	132.00	Willisau Stadtschützen
24	660	Eschenbach FS 1	132.00	Eschenbach FS
25	659	Luthern SG 1	131.80	Luthern SG
26	658	Emmen SG 1	131.60	Emmen SG
27	655	Roggliwil-Pfaffnau FSG 1	131.00	Roggliwil FSG Roggliwil-Pfaffnau
28	655	Hildisrieden FSG 1	131.00	Hildisrieden FSG
29	651	Uffikon MSG 1	130.20	Uffikon MSG
30	641	Knutwil WV 1	128.20	Knutwil-St.Erhard WV

## Schweizer Gruppenmeisterschaft

Drei unschöne Ereignisse begleitete die diesjährige Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m. Zwei betrafen die Website: Zum ersten der Totalausfall der SSV-Homepage am Samstagabend nach Abschluss der ersten Hauptrunde bis weit in den Sonntag hinein ein Problem. Die Serverleistung wurde danach auf das maximal mögliche Level erhöht. Die zweite Hauptrunde ging dann problemlos über die Bühne. Nach der dritten Hauptrunde, die am 29. Juni abgeschlossen wurde, gab es erneut ein Problem mit dem Server, weshalb die Website erneut über mehrere Stunden nicht erreichbar war.

Zum Dritten wurde die Reglements konforme Abwicklung des Wettkampfes, soweit dies von der Meldezentrale überprüfbar konnte, intensiviert. Die Kontrolleure wurden in der 1. und 2. Hauptrunde stichprobemässig und in der 3. Hauptrunde ausnahmslos auf ihre Berechtigung überprüft. Leider musste dabei festgestellt werden, dass in diesem Bereich einige Vereine der Bestimmung, gemäss welcher der Kontrolleur nicht dem Verein der zu kontrollierenden Gruppe angehören darf (z.B. B-Mitglied), zu wenig oder gar keine Beachtung schenkten. Deshalb musste in der 2. Hauptrunde eine Gruppe und in der 3. Hauptrunde gar 7 Gruppen disqualifiziert werden. Schade für die betroffenen Schützen, die wegen einer Unachtsamkeit um ihren verdienten Lohn gebracht wurden.

### 1. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft

Die Gruppe mit den 90er Gewehren erreichte das höchste Resultat in ihrer Kombination und sicherte sich den Einzug in die zweite Runde. Die Gruppe im Feld D schied leider mit 671 Punkten aus dem Rennen aus.

FSG 1	Emmenegger Erwin	143 Pkt.
Feld E	Schnider Josef	140 Pkt.
	Schmid Armin	137 Pkt.
	Rösli Roland	136 Pkt.
	Stadelmann Florian	136 Pkt.
	<b>Total</b>	<b>692 Pkt.</b>

24	1190	LU	Flühli-Sörenberg FSG 1	692	143	140	137	136	136
24	1061	BE	Langnau-Ilfis SV	691	142	140	138	138	133
24	1270	SZ	Küssnacht BS	675	144	137	136	134	124
24	1164	FR	Hauteville Société de tir Les Carabiniers 1	662	139	136	135	135	117
24	1355	ZH	Hochfelden SV	649	140	135	129	127	118

FSG 1	Thalmann Florian	139 Pkt.
Feld D	Achermann Pascal	137 Pkt.
	Emmenegger Marco	134 Pkt.
	Emmenegger Konrad	131 Pkt.
	Bichsel Pirmin	130 Pkt.
	<b>Total</b>	<b>671 Pkt.</b>

6	756	SO	Boningen Militärschützen 1	698	146	144	138	136	134
6	732	SG	Sennwald SV 1	679	142	136	135	135	131
6	701	LU	Flühli-Sörenberg FSG 1	671	139	137	134	131	130
6	648	FR	Ueberstorf Feldschützen 1	669	141	137	131	131	129
6	548	BE	Merzligen FS 2	658	137	136	135	134	116

## 2. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft

Die Schützen der FSG Flühli-Sörenberg blieben hinter den Erwartungen zurück. Trotz den nicht brillanten 680 Punkten reichte es zum ersten Platz in der Kombination. Das Glück war noch einmal auf unserer Seite.

FSG 1	Schmid Armin	139 Pkt.
Feld E	Emmenegger Erwin	137 Pkt.
	Rösli Roland	136 Pkt.
	Stadelmann Florian	136 Pkt.
	Schnider Josef	132 Pkt.
	<b>Total</b>	<b>680 Pkt.</b>

### Feld E

9	1190	LU	Flühli-Sörenberg FSG 1	680	139	137	136	136	132
9	1227	SG	Rufi-Maseltrangen MSV 1	676	139	139	135	132	131
9	1088	BE	FS Riffenmatt 1	669	136	135	134	134	130
9	1340	VS	Lens Société de tir	646	138	132	130	125	121
9	1157	FR	Sportschützerverein Plaffeien-Brünisried 3	636	136	135	134	122	109

## 3. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft

In der dritten Runde reichte es nicht mal mehr die 680er Grenze zu erreichen, und so war das „Aus“ besiegelt. Aus dem Kanton sicherte sich die FSG Wolhusen mit 692 Punkten verdient das Finalticket.

FSG 1	Emmenegger Erwin	139 Pkt.
Feld E	Rösli Roland	137 Pkt.
	Schnider Josef	135 Pkt.
	Schmid Armin	134 Pkt.
	Stadelmann Florian	133 Pkt.
	<b>Total</b>	<b>678 Pkt.</b>

### Feld E

12	1127	FR	Liebistorf-Kleinbödingen-Wallenbuch SG 1	683	141	138	138	137	129
12	1222	OW	SG Sachseln 1	682	139	138	138	136	131
12	1190	LU	Flühli-Sörenberg FSG 1	678	139	137	135	134	133
12	1099	BE	Zwischenflüh-Schwenden SG 1	677	139	139	139	135	125
12	1081	BE	SS Wolfacker 2	0					3

- (1) nicht teilgenommen, Gruppe nicht komplett / non participé, groupe non complètement  
 (2) disqualifiziert aufgrund fehlender Lizenzen / disqualifié en raison des licences manquantes  
 (3) disqualifiziert aufgrund fehlendem Kontrolleur / disqualifié en raison du contrôleur manquant

# Einzelwettkämpfe

## Schweizer Meisterschaften

### Bronze für Hanspeter Schöpfer in Thun

**Schiessen:** Erfolg bei den Schweizermeisterschaften

*Vom 1. bis 8. September finden in Thun die Schweizermeisterschaften der Schützen statt. Aus dem Entlebuch waren drei Schützen qualifiziert.*

*Bereits am zweiten Wettkampftag holte sich Hanspeter Schöpfer aus Schüpfheim beim Liegendmatch mit dem Sturmgewehr 90 den guten dritten Platz.*

Bereits am zweiten Wettkampftag fand auf der Schiessanlage «Guntelsey» in Thun der Liegendmatch mit dem Sturmgewehr 90 statt. Das aus 60 Schuss bestehende Match-Programm gilt es inklusiv Probeschüssen in 75 Minuten zu absolvieren. Die Wetterverhältnisse waren am Montagmorgen um 8 Uhr eher düster, aber dafür stabil. Bei den ersten fünf der sechs Zehner-Passen erzielte Hanspeter Schöpfer von der Feldschützengesellschaft Schüpfheim mit Konstanz jeweils sehr gute 95 Punkte.

**Mit guter Vorlage auf drittem Platz**  
Die zunehmende Helligkeit und die wechselnden Lichtverhältnisse gegen Schluss seines Wettkampfes machten die Bedingungen herausfordernder. Mit sieben Verlustpunkten in den ersten drei Schüssen der letzten Passe war keine 95er-Passe mehr möglich. Trotzdem brachte Schöpfer seine tolle Vorlage mit einem befriedigenden Abschluss ins Trockene. Die Schlusspasse totalisierte er mit 87 Punkten, was ein Gesamtergebnis von 562 Punkten er-

gab. Im ganzen Programm verzeichnete er insgesamt elf Innenzehner, die ihm schlussendlich zum Podest und zur verdienten Bronze-Medaille verhalfen. Gewonnen wurde der Wettkampf mit 569 Punkten und zwölf Innenzehner von Jean-Marc Cottier aus Blankenburg, Bern; Silber holte sich mit 568 Punkten und elf Innentreffer Martin Loosli aus Weisslingen, Zürich.

Schlag auf Schlag ging es am dritten Wettkampftag mit dem Zweistellungsmatch weiter. Trotz guter Vorbereitung und dem tollen Ergebnis vom Vortag befand sich Schöpfer bei seinem zweiten Auftritt nicht in vergleichbarer Verfassung. Laut seiner eigenen Einschätzung fehlte ihm während des gesamten Wettkampfes die innere Ruhe. Mit 274 in der Liegend- und 250 Punkten in der Kniend-Stellung totalisierte er mit 524 Punkten klar unter seinem durchschnittlichen Niveau. Mit seinem Resultat verfehlte Schöpfer das Diplom um neun Punkte und klassierte sich auf Rang 26. Diesmal war er mit nur gerade zwei Innenzehnern der letzte von drei Schützen mit gleicher Punktzahl.

**Weitere Entlebucher am Start**

Für diesen Wettkampf qualifizierten sich mit Walter Wicki, Wiggen, und Erwin Emmenegger, Flühli, auch weitere Entlebucher. Obwohl beide versierte Matchschützen sind und bereits gute Schiessfertigkeit mit dem Sturmgewehr 90 gezeigt hatten, lief es für sie an den diesjährigen nationalen Meisterschaften nicht wie gewünscht. Mit 518 Punkten klassierte sich Walter Wicki auf Rang 31. Erwin Emmenegger totalisierte 512 Punkte, was in der Endabrechnung Rang 40 bedeutete. [tl.]



Hanspeter Schöpfer visiert beim Liegendmatch mit dem Sturmgewehr 90 die Zielscheibe an.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 6. September 2019

Auch ein Schütze der FSG Flühli-Sörenberg hat sich für den Final in Thun qualifiziert und überzeugte mit einem guten Resultaten.

Gewehr 2-Stellungen STGW 90    Emmenegger Erwin    512 Pkt.    40. Rang

## Luzerner Meisterschütze

### Luzerner Schützen erkoren ihre Meister

Am Samstag ermittelten die besten Schützinnen und Schützen aus dem Kanton in Dagmersellen beziehungsweise Grosswangen in acht Gewehr- und einer Pistolenkategorie die Luzerner Meisterschützen. Als Sieger in der Königskategorie Sportwaffen Aktive konnte sich erstmals Christian Fischer von der FSG Altbüron mit 197 Punk-

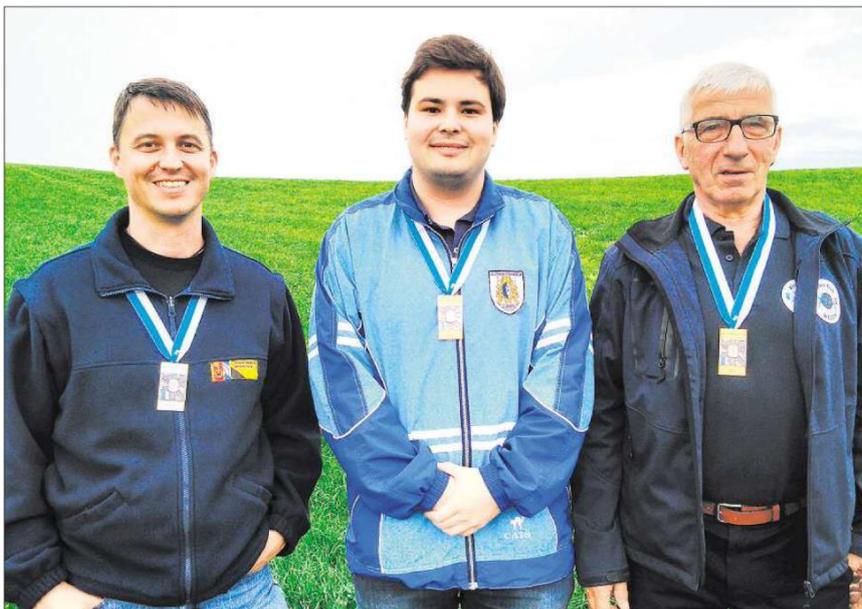
ten feiern lassen. Auf dem zweiten Rang (194) folgte Patrick Amrein vom WV Ebikon, Dritte (194) wurde Bettina Bereuter vom SV Ruswil. Timo Studer von der SG Menznau wurde Viertes (193), Beni Schmid, SG Hasle. Sechster (192).

In den weiteren Kategorien entwickelten sich ebenfalls spannende Ausmarchungen. In der Kategorie Ordonnanzwaffen Aktive Feld E ging Cornel Erni (SV Ruswil) mit 192 Punkten als

neuer Meisterschütze hervor. Roland Eicher aus Hasle wurde mit 183 Punkten Elfter, Florian Thalmann, SG Flühlig-Sörenberg, kam mit 182 Punkten auf Rang 13. Im Feld D siegte Pius Hüsler von der FSG Nottwil mit 99 Punkten. Toni Unternährer aus Hasle kam mit 96 Punkten auf Rang vier, Hans Bieri, Escholzmatt, mit 90 Punkten auf Rang neun.

Auch die Veteranen ermittelten ihre Meisterschützen. Bei den Ordonnanzwaffen im Feld E heisst der Meisterschütze Franz Brun, Malters (187 Punkte). Bruno Schmid, Flühli, kam mit 182 Punkten auf Rang zehnte, Richard Studer, Schüpfheim, mit 181 Punkten auf Rang elf. Im Feld D gewann Willy Albisser, Willisau, mit 97 Punkten; Josef Schnider von den Blinden-Schützen kam mit 86 Punkten auf Rang 13. Im Gewehr-Final U21 erreichte Simon Schnider aus Hasle mit 87 Punkten Rang sechs.

Bei den Pistolenschützen, 50-Meter-Distanz, holte Alex Huber (FSV Luzern) mit 377 Punkten ganz knapp den Titel. Um die Vergabe der weiteren Medaillen musste gestochen werden, da drei Schützen 376 Punkte erreicht hatten. Hierbei sicherte sich Martin Berner, Zentroniker Wolhusen, die Silbermedaille. Bronze ging an Walter Arnold, Weggis, der vor Peter Kammermann, Zentroniker Wolhusen, blieb. Fünfter wurde Andreas Schweizer, Malters (373). [pb/EA]



Das Siegertrio der Kategorie Pistole 50 Meter (von links): Martin Berner, Wolhusen, Silbermedaille; Alex Huber, Luzern, Goldmedaille; Walter Arnold, Weggis, Bronzemedaille. [Bild Patrik Birrer]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 22. Oktober 2019

Auch verschiedene Schützen aus unserem Verein qualifizierten sich für den Final in Dagmersellen und stellen sich im Wettkampf der Konkurrenz. Folgende Rangierungen zeigen sich in der Schlussrangliste:

Ordonnanzwaffen Aktive Feld E	Thalmann Florian	94 Pkt. / 88 Pkt.	13. Rang
	Stadelmann Florian	90 Pkt.	25. Rang
Ordonnanzwaffen Veteranen Feld E	Schmid Bruno	93 Pkt. / 89 Pkt.	10. Rang

## Kantonalmatch LKSV

# Kantonalmeister der Schützen stehen fest

**Schiessen:** Meisterschaften des Kantonalsschützenvereins

*Am vergangenen Freitag und Samstag ermittelten die Luzerner Schützinnen und Schützen in Emmen ihre Kantonalmeister in den 300-Meter-Disziplinen und mit der Pistole über 25 respektive 50 Meter. Dabei kam es zu einigen hauchdünnen Entscheidungen.*

Für das herausragende Resultat am diesjährigen Kantonalmatch des Luzerner Kantonalsschützenvereins LKSV sorgte Bettina Bereuter in der Kategorie Sportwaffen liegend. Die mehrfache Schweizer-, Europa- und Weltmeisterin verlor im Wettkampf mit über 60 Schüssen nur einen einzigen Zähler und gewann mit 599 Punkten überlegen. Der Doppleschwander Timo Studer (590 Punkte) und Erwin Stalder (587) komplettierten das Podest. Rolf Hodel, der ebenfalls 587 Punkte totalisierte, musste aufgrund der tieferen Anzahl Innerzehner mit dem vierten Rang vorlieb nehmen. Genau die gleiche Reihenfolge auf dem Podest gab es auch im Zweistellungswettkampf mit dem Standardgewehr: Wiederum lag Bettina Bereuter mit 585 Punkten vor Timo Studer (582 Punkte) und Erwin Stalder (574).

### Viele knappe Ergebnisse ...

Eine von mehreren knappen Entscheidungen um die Medaillen gab es im Wettkampf mit den Armeewaffen liegend, in der Kategorie D. Hans Bieri aus Hasle (569 Punkte) sicherte sich dort einen souveränen Sieg. Dahinter wurde es ganz eng: Josef Wigger (560 Punkte, 12 Innerzehner) und Andreas Banz (560, 10) sicherten sich die weiteren Medaillen, Peter Zemp verpasste diese um einen Zähler. Eine Goldmedaille sicherte sich Raphael Zumbühl

im Liegend-Wettkampf mit den Armeewaffen, Kategorie E. Er siegte mit 563 Punkten klar vor den punktgleichen Hanspeter Schöpfer (Schüpfheim) und Armin Schmid (Flühli). Auch Janine Frei totalisierte wie die beiden Medaillengewinner 556 Punkte, musste sich aufgrund der tieferen Anzahl Innerzehner aber mit dem vierten Rang zufrieden geben.

Nach der knapp verpassten Medaille im Liegend-Wettkampf sicherte sich Janine Frei dafür im Zweistellungswettbewerb mit dem Armeegewehr den Sieg. Die junge Pfaffnauerin siegte mit 544 Punkten vor dem Hasler Hans Bieri (542) und Isidor Marfurt (534). Dieser sicherte sich die Bronzemedaille dank einem Punkt Vorsprung auf Martin Jäggi. Im Dreistellungsmatch mit den Freien Waffen / Standardgewehr schwang Rolf Hodel obenaus. Er lag mit 563 Punkten in der Endabrechnung vor Peter Bucher (556) und Othmar Schmid (550).

### ... auch bei Pistolenwettkämpfen

Auch in den Pistolenwettbewerben kam es zu mehreren ganz knappen Entscheidungen. Vergleichsweise klar sicherte sich Alessandro Masucci im A-Match über die 50-Meter-Distanz die Goldmedaille. Mit 519 Punkten siegte er klar vor Martin Berner (511) und Michael Hell (497). Auch im B-Match über die 50-Meter-Distanz blieb der Sieger ungefährdet. Ueli Krauer gewann die Goldmedaille mit 570 Punkten klar vor Thomas Wigger (551) und Andreas Schweizer (547). Hauchdünn fiel das Verdikt dafür im C-Match über die 25-Meter-Distanz aus. Martin Luchsinger, Corinne Birrer und Andreas Schweizer totalisierten nach 60 Schüssen allesamt 567 Punkte. Luchsinger und Birrer (je 95) wiesen ausserdem die gleich hohe Schlusspasse auf. In diesem Fall entschied das bessere Resultat (96 zu 94) in der zweitletzten Passe für Luchsinger. Andreas Schweizer blieb die Bronzemedaille. Er hatte in der Schlussphase 94 Punkte erzielt. Ueli Krauer blieb mit nur einem Punkt Rückstand auf dieses Trio der vierte Rang.

Den C-Match der Nachwuchsschützen entschied Jan Utiger mit 507 Punkten klar vor Stefanie Bugmann (495) und Simon Schulthess (494) für sich. [pb]



Der Neuenkircher Raphael Zumbühl (Mitte) siegte in der Kategorie Armeewaffen liegend E. Der Schüpfheimer Hanspeter Schöpfer (links) und Armin Schmid aus Flühli kamen mit je sieben Punkten Rückstand auf Platz zwei respektive drei. [Bild zVg]

Am 23. und 24. August 2019 wurden in Emmen die Wettkämpfe des Kantonalmatches durchgeführt und die Kantonalmeister erkoren. Dabei haben folgende Schützen der FSG Flühli-Sörenberg teilgenommen und mit guten Resultaten überzeugt.

Armeewaffen liegend Kategorie E	Schmid Armin	556 Pkt.	3. Rang
	Emmenegger Erwin	539 Pkt.	10. Rang
	Schnider Josef	526 Pkt.	12. Rang
Armeegewehre 2-Stellungen	Emmenegger Erwin	519 Pkt.	8. Rang

## Diverse Gruppenschieszen

### Laserschieszen Schachen 2019

Gleichzeitig zum Laserschieszen in Schachen fand der Bannermeister-Skitag statt. Diverse Schützen wurden daher verhindert am Laserschieszen teilzunehmen. Eine Delegation machte sich trotzdem auf den Weg nach Schachen. Dabei überzeugte Luana Podojil in der Festsieger-Konkurrenz der Jungschützen mit dem 2. Rang.

#### Laser-Schieszen der SG Schachen

Am diesjährigen Laser-Schieszen in Schachen beteiligten sich 145 Schützinnen und Schützen, davon 64 bei den Aktiven und 77 bei den Plauschschiützen. Die Beteiligung war etwas geringer als vor zwei Jahren. Die Resultate sind zum Teil sehr stark ausgefallen. Im Gemeindestich siegte Werner Moos, Malters, vor Josef Felder, Entlebuch, mit je 99 Punkten. Bei den Plauschschiützen siegte Dino Rogulic vor Daniel Wigger und Philipp Dissler mit je 93 Punkten. Den Auszahlungsstich meisterte Hanspeter Brun, Wolhusen, mit 382 Punkten. Beim Auszahlungsstich Plausch platzierte sich Baschi Schwingruber mit 361 Punkten an der Spitze. Als Festsieger der Aktiven liess sich Josef Felder, Blindei Schüt-

zen, mit 136,5 Punkten feiern. Ihm folgte Hanspeter Brun mit 136,2 Punkten. Bei den Plauschschiützen siegte Baschi Schwingruber mit 127,1 Punkten. Manuela Schurtenberger, Chloschtergeischer, erzielte 126,8 Punkte und landete auf dem zweiten Rang. Der Gruppenwettkampf der Aktiven ging an die Blindeischiützen. Bei den Plauschschiützen siegte die Gruppe Weidmannsheil. [bume]

#### Aus der Rangliste

**Gemeindestich Aktive:** 1. Moos Werner, Malters, 99 Punkte; 2. Felder Josef, Entlebuch, 99; 3. Brun Hanspeter, Wolhusen, 98; 4. Bucher Hanspeter, Entlebuch, 98; 5. Zihlmann Oskar, Escholzmatt, 97; 6. Bucher Sandra, Entlebuch, 97; 7. Brun Franz, Malters, 96; 8. Bieri Hans, Escholzmatt, 96; 9. Zumbühl Tobias, Schwarzenberg, 96; 10. Zumbühl Raphael, Wolhusen, 96. – **Ge-**

**meindestich Plausch:** 1. Rogulic Dino, Bratten, 93 Punkte; 2. Wigger Daniel, Greubi-Heuscher, 93; 3. Dissler Philipp, Jagdgesellschaft Werthenstein, 93; 4. Felder Beat, Jagdgesellschaft Werthenstein, 92; 5. Eigenmann Sascha, Gemeinderat Werthenstein, 92; 6. Ingariola Ezio, Jassfründe Werthenstein, 92; 7. Binggeli Rolf, Gemeinderat Werthenstein, 91; 8. Schwingruber Baschi, Feinschmecker Werthenstein, 91; 9. Schurtenberger Manuela, Chloschtergeischer, 91; 10. Podojil Luana, Flühli, 91. – **Auszahlungsstich Aktive:** 1. Brun Hanspeter, Wolhusen, 382 Punkte; 2. Amrein Werner, Malters, 378; 3. Felder Josef, Entlebuch, 375; 4. Renggli Hans, Schachen, 374; 5. Schnider Josef, Ruswil, 373; 6. Zumbühl Tobias, Schwarzenberg, 371; 7. Moos Werner, Malters, 370; 8. Brun Franz, Malters, 370; 9. Dousse Olivier, Schachen, 370; 10. Zihlmann Vasii Priska, Escholzmatt, 367. – **Auszahlungsstich Plausch:** 1. Schwingruber Baschi, Feinschmecker, 361 Punkte; 2. Schur-

tenberger Manuela, Chloschtergeischer, 358; 3. Bucher-Bättig Agnes, Gemeinderat, 345; 4. Binggeli Rolf, Gemeinderat, 344; 5. Wirz Othmar, Schachen, 344; 6. Hofstetter Jörg, Greubiheuscher, 337; 7. Burri Josef, MSV Schachen, 336; 8. Renggli Beat, Jagdgesellschaft, 335; 9. Ingariola Ezio, Jassfründe, 334; 10. Schwingruber Markus, Feinschmecker, 331. – **Festsieger Aktive:** 1. Felder Josef, Entlebuch, 136,5 Punkte; 2. Brun Hanspeter, Wolhusen, 136,2; 3. Moos Werner, Malters, 136; 4. Zumbühl Tobias, Schwarzenberg, 133,1; 5. Brun Franz, Malters, 133; 6. Zumbühl Raphael, Wolhusen, 132,4; 7. Schnider Josef, Ruswil, 132,2; 8. Zihlmann Oskar, Escholzmatt, 131,9; 9. Zihlmann Vasii Priska, Escholzmatt, 131,7; 10. Rölli Armin, Schachen, 131,5. – **Festsieger Plausch:** Schwingruber Baschi, Feinschmecker, 127,1 Punkte; Schurtenberger Manuela, Chloschtergeischer, 126,8; 3. Binggeli Rolf, Gemeinderat, 125,4; 4. Ingariola Ezio, Jassfründe, 125,4; 5. Wigger Daniel, Greubiheuscher, 122,8; 6. Bu-

cher-Bättig Agnes, Gemeinderat, 122,5; 7. Bieri Marco, FA Heitzmann, 121,9; 8. Podojil Luana, Flühli, 121,8; 9. Burri Josef, MSV Schachen, 121,6; 10. Renggli Beat, Jagdgesellschaft, 120,5. – **Festsieger Jungschützen:** 1. Riedweg Benjamin, Wolhusen, 125,3 Punkte; 2. Podojil Luana, Flühli, 121,8; 3. Schnider Ramona, 109,9; 4. Burri Cyrill, Schachen, 109,8; 5. Petermann Jimmy, Schachen, 108,2. – **Gruppenwettkampf Aktive:** 1. Entlebucher Blindei Schützen, 476 Punkte; 2. Zihlmann, Escholzmatt, 474; 3. FSG Wolhusen, 472; 4. Schützen Malters 469; 5. SG Schongau, 457; 6. SG Steinhausen, 443; 7. «Jung u alt»-SG Schachen, 442; 8. Amstutz SG Schachen, 436; 9. Veteranen SG Schachen, 433. – **Gruppenwettkampf Plausch:** 1. Weidmannsheil, 457 Punkte; 2. Heitzmanner, 446; 3. Chloschtergeischer, 434; 4. Doppelsalto MSV, 425; 5. Gemeinderat, 424; 6. Jodlerklub, 416; 7. Jassfründe, 409; 8. Weidmannsgruss, 406; 9. Chläuslizunft, 405; 10. MTV Werthenstein, 426.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 25. Januar 2019

## Vereinsanlässe

### Schützen-Lotto

Unter der Regie und Organisation von Erwin Emmenegger durften wir ein sehr erfolgreiches Lotto abhalten. Grossen herzlichen Dank hier an Erwin und Gaby Emmenegger welche grosse Vorbereitungsarbeiten für den für uns wichtigen Anlass geleistet haben. Vielen Dank auch an meine Vorstandskolleginnen und -Kollegen, sowie allen Helfern!

 <p><b>Grosses Schützen-Lotto</b> Kurhaus-Saal, Flühli <b>Montag, 18. März 2019</b> (vor Josefstag)</p>	<p>Spielzeit von 20 bis 24 Uhr <b>Dauerkarte nur Fr. 20.–</b> Erster Gang zwei Gratis-Karten Jede halbe Stunde <b>Super-Lotto</b> <b>Kein Preis unter Fr. 20.–</b></p>	<p><b>Superpreise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Woche Ferien in Saas Fee</li> <li>- Fondue-Plausch für 10 Personen</li> <li>- gefüllter Leiterwagen</li> <li>- Telgwaren-Taschen</li> <li>- Gutscheine</li> <li>- Grill</li> <li>- Top-Ski mit Bindung</li> <li>- Schützen-Znümi</li> <li>- Skistöcke</li> <li>- Orchideen</li> <li>- ... und weitere schöne Preise</li> </ul> <p><b>Flachbild-TV</b> <b>Nespresso-Maschine</b> <b>Geschenkezinnen</b> <b>Käseplatten</b> <b>Tablet</b> <b>Fleischpreise</b> <b>Oswaldkistli</b></p> <p><b>süsse Überraschungen...</b></p> <p><b>Elektronische Kartenkontrolle</b></p> <p>Wir freuen uns auf Sie! <b>Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg</b></p>
--	--	---

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 12. März 2019

## Teamschiessen

# Philipp Studer und Pirmin Bichsel triumphierten

**Schiessen:** Teamschiessen FSG Schüpfheim/FSG Flühli-Sörenberg

*Am Samstag, 7. September, trafen sich 32 Mitglieder der beiden Feldschützengesellschaften Schüpfheim und Flühli-Sörenberg zum gemeinsam ausgetragenen Teamschiessen.*

Exakt gleich viele Aktiv- und Jungschützen liessen sich bei der Anmeldung für den Wettkampf einschreiben. Das bedeutete, dass sämtliche Teilnehmenden bei der Teambildung einen Partner zugelost erhielten und dadurch niemand bereits nach der ersten Runde über die Klinge springen musste. Die äusseren Bedingungen waren optimal und der Wettkampf verlief unter besten Voraussetzungen.

### Leistungsträger am Start

Die beiden Matchschützen, Hanspeter Schöpfer von der Feldschützengesell-

schaft Schüpfheim und Erwin Emmenegger von der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg, welche am Montag respektive Dienstag zuvor in Thun bei den nationalen Titelkämpfen mitmischten (der EA berichtete), zeigten gleich zu Beginn, dass ihre Form stimmte. Im Prolog klassierten sich bei den Aktiven Hanspeter Schöpfer und Erwin Emmenegger mit je 75 Punkten an der Ranglistenspitze. Bei den Jungschützen überzeugten Merlin Soria aus Schüpfheim und Patrick Emmenegger (1999) aus Flühli mit tollen 38 Punkten. Die jeweils nach dem Prolog stattfindende Auslosung der Zweiertteams wird von den Jungschützen selber durchgeführt. Gemäss ihrer Rangierung vom Prolog dürfen sie ihren Partner aus dem Lager der Aktiven selber auswählen (ziehen); selbstverständlich verdeckt.

### Ambitionen angemeldet

In der zweiten Runde waren es fünf Teams, welche ihre Ambitionen für den

Mitstreit an der Spitze anmeldeten. Mit einem Total von 112 Punkten waren es die beiden Teams Philipp Studer/Pirmin Bichsel sowie Erwin Emmenegger/Katrin Wicki, welche die Rangliste anführten. Dahinter klassierten sich mit je 111 Punkten die Teams Samuel Dahinden (Vorjahressieger)/Luana Podojil, Herbert Felder/Marvin Bieri und Florian Stadelmann/Alina Distel.

Im anschliessenden Halbfinal waren wiederum zwei Teams mit je 112 Punkten an der Ranglistenspitze anzutreffen. Diesmal waren es die Teams Erwin Emmenegger/Katrin Wicki und Florian Thalmann/Jan Felder, welche zeigten, dass sie das Zeug für den Sieg hatten. Ruedi Felder/Merlin Soria mit 108.5 und Philipp Studer/Pirmin Bichsel mit 108 Punkten wurden bereits etwas distanziert. Diese

vier Teams qualifizierten sich sodann für die finale Runde.

### Siegreicher Präsident

Da in jeder Runde wieder mit leerem Punkte-Konto gestartet wird, war das Rennen im Final völlig offen. Mit einem Total von 109 Punkten und dem darin enthaltenen tollen Beitrag von 38 Punkten des Jungschützen reüssierte schliesslich das Team Philipp Studer, seines Zeichens Präsident der FSG Schüpfheim, zusammen mit Pirmin Bichsel. Einen Punkt dahinter folgten auf dem Silber-Rang Florian Thalmann mit Jan Felder. Felder fand sich während des Wettkampfs immer besser zurecht und trug im Final mit 36 Punkten wesentlich zum Erfolg bei. Einen weiteren Zähler büsste das Team Erwin Emmenegger/Katrin Wicki auf dem Bronze-Platz ein. Auf dem undankbaren vierten Rang klassierten sich Ruedi Felder und Merlin Soria.

Nachdem sich die Spannung wieder gelegt hatte verwöhnte Schützenhaus-Wirtin Hedi Felder um 12 Uhr die fast vollzählig zum Mittagessen erschienen Schützinnen und Schützen. Das Rangverlesen mit Würdigung der Leistungen und die Übergabe der vom Vorjahressieger, Samuel Dahinden, gesponserten Preise rundeten den Event ab. [tl.]



Die drei besten Paare im Teamschiessen (von links): Jan Felder und Florian Thalmann (zweiter Platz), Pirmin Bichsel und Philipp Studer (Siegerteam), Katrin Wicki und Erwin Emmenegger (dritter Platz). [Bild Thomas Lässer]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 4. Oktober 2019

## Schützenkilbi / Sauschiessen



Von links: Iris Schnider (neue Bannermeisterin), Hans Wicky (Sieger Veteranen), Ursula Felder (Siegerin Damen), Roland Röösl (Schützenkönig), Armin Schmid (Sieger Aktive und Sauschiessen) und Pirmin Bichsel (Sieger Junioren). Kniend: Stefan Hafner (zweiter Rang Sauschiessen).



Der Schützenkilbivorstand 2019 (von links) Roger Süess (Heiligvogt), David Schnider (Bannermeister) und Walter Burri (Schützenmeister) am offiziellen Tag vom 19. Oktober.

# Roland Röösl ist zum dritten Mal Schützenkönig

**Schiessen:** Schützenkilbi der Schützenzunft und Sauschiessen der Feldschützen von Flühli-Sörenberg

63 Schützinnen und Schützen nahmen an der diesjährigen Schützenkilbi der Schützenzunft Flühli-Sörenberg teil, welche Roland Röösl für sich entschied. Zwei Schützen mehr waren es am Sauschiessen, welches gleichzeitig durchgeführt wurde. Diesen Wettkampf gewann Armin Schmid. Als neue Bannermeisterin wurde Iris Schnider-Brehm gewählt.

Text und Bild Guido Bucher

Roland Röösl konnte an der diesjährigen Schützenkilbi nach 1998 und 2010 seinen dritten Schützenkönigstitel feiern. Mit 378 Punkten im «Kunst-Stich», 92 Punkten im «Glück» und 74 Punkten im «Zunftstich» erreichte er die Gesamtpunktzahl von 544 Punkten. Die Entscheidung um den Königstitel fiel hauchdünn aus. Röösl siegte zwei Punkte vor Armin Schmid und sechs Punkte vor Stefan Hafner.

### Glocken für die Besten

Roland Röösl durfte für seinen Königstitel die grosse Glocke entgegennehmen. Für die Kategoriensieger gab es traditionsgemäss kleine Glocken. Auch hier gab es sehr knappe Entscheidungen. Bei den Damen siegte Ursula Felder, bei den Veteranen Hans Wicky, bei den Aktiven Armin Schmid und bei den Junioren Pirmin Bichsel. Eine neue Regelung wurde bei den Ehrenpreisen für die Zweit- bis Fünft-rangierten eingeführt. Während in der Kategorie der Junioren weiterhin kleine Pokale abgegeben wurden, erhielten die Schützinnen und Schützen

der übrigen Kategorien Gewerbeguttscheine. In den Stichen «Kunst» und «Glück» wurden traditionsgemäss «Ehrengabekarten» abgegeben, welche die Schützen berechtigen, bei Beamten oder bei Liegenschaftskäufern um eine Ehrengabe zu bitten. Luana Podojil war nicht nur ausgezeichnete Zweitplatzierte bei den Junioren, sondern auch die jüngste Teilnehmerin und erhielt dafür einen Spezialpreis.

### Offizieller Tag mit Fahnen-schwingen

Am Samstag, 19. Oktober, dem offiziellen Schützenkilbitag, stand Bannermeister David Schnider, alias Heubödi, im Zentrum des Geschehens. Nach dem Schützengottesdienst in der Pfarrkirche schwang er zu den Klängen der Musikgesellschaft Flühli sicher und präzise auf dem Dorfplatz die blau-weiss karierte Fahne. Zunftpräsident Josef Schnider lud anschliessend alle zu einem Apéro in den Werkhof ein, bei welchem angesichts der eher nasskalten Witterung vor allem der wärmende Kaffee sehr begehrt war. Nach der «Tour de Beiz» und dem Mittagessen im Thorbach hatte der Bannermeister bei strahlendem Sonnenschein dann einen zweiten Auftritt am Nachmittag im Dorf Sörenberg.

### Die neue Bannermeisterin

Hauptpunkt der Generalversammlung vom letzten Samstagabend war die Wahl des neuen Bannermeisters respektive der neuen Bannermeisterin. Der neue Zunftpräsident führte speditiv durch die Traktandenliste. In seinem Jahresrückblick erwähnte er unter anderem die schlussendlich erfolgreiche Suche nach dem neuen Bannermeister für das Jahr 2019, David Schnider, und den legendären Bannermeister-Skitag. Nach Protokoll und Rechnungsablage war es dann soweit: Der traditionsgemäss aus dem Schützenkilbivorstand ausscheidende

Walter Burri erzählte vorerst ein paar lustige Begebenheiten aus seiner dreijährigen Amtszeit und schlug dann Iris Schnider, Flühli, als neue Bannermeisterin vor. Die Generalversammlung hiess diesen Vorschlag mit einem kräftigen Applaus gut. Iris Schnider ist die Ehefrau von Zunftpräsident Josef Schnider und selbst eine gute Schützlin. Sie hat schon zwei Mal an der Schützenkilbi die Kategorie der Damen gewonnen. Nach Erika Christener, Bernadette Wigger und Helen Emmenegger ist sie die vierte Bannermeisterin in der über 190-jährigen Geschichte der Flühler Schützenkilbi.

### Schmid siegte im Sauschiessen

Vor dem Absenden der Schützenkilbi fand auch noch die Preisverteilung des Sauschiessens statt. Die 65 Schützinnen und Schützen erhielten natürlich Preise in Form von Schweinefleisch, wobei bei den ungeraden Rängen die drei besten Passen und bei den geraden Rängen die besten Tiefschüsse zur Wertung kamen. Hier war Armin Schmid siegreich und sicherte sich das grösste Stück Fleisch. Mit zwei Hundertern und einer 99 hatte Stefan Hafner, Lamm 6, die besten Tiefschüsse und wurde Zweiter vor Florian Stadelmann, Sörenberg. Selbstverständlich wurden auch dieses Jahr die obligaten Blut-, Leber- und Bratwürste mit Pommes frites zum Nachtessen serviert.

### Aus der Rangliste

**Schützenkilbi: Gesamtergebnis aus Kunst, Glück und Zunftstich:** 1. Roland Röösl, im Weidli 1, Flühli, 544 Punkte (Schützenkönig); 2. Armin Schmid, Rütweg 6, Flühli, 542; 3. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 538; 4. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 526; 5. Beat Bieri, Emmenstrand, Flühli, 525; 6. Pirmin Bichsel, Zigerschwand 1, Flühli, 517; 7. Marco Emmenegger, Längmatte 2, Flühli, 515; 8. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 512; 9. Luana Podojil, Rütweg 6, Flühli, 510; 10. Armin Felder,

Bahnhofstrasse 22, Schüpheim, 502. – **Kategorien (Kunst und Glück, ohne Schützenkönig):** **Damen:** 1. Ursula Felder, Hochwald 2, Flühli, 422; 2. Iris Schnider, Neuhus 2, Flühli, 396; 3. Verena Burri, Spierbergli 6, Flühli, 374; 4. Nicole Podojil, Rütweg 6, Flühli, 360; 5. Isabella Emmenegger, Längmatte 2, Flühli, 348. – **Veteranen:** 1. Hans Wicky, Würzenbachmatte 5, Luzern, 430; 2. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 407; 4. Ruedi Emmenegger, Waldstrasse 2, Flühli, 379; 5. Hans Beyeler, alte Gemeindestrasse 2, Flühli, 376. – **Aktive:** 1. Armin Schmid, Rütweg 6, Flühli, 466; 2. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 465; 3. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 459; 4. Beat Bieri, Emmenstrand, Flühli, 455; 5. Marco Emmenegger, Längmatte 2, Flühli, 449. – **Junioren:** 1. Pirmin Bichsel, Flühli, 443; 2. Luana Podojil, Rütweg 6, Flühli, 439; 3. Adrian Thalmann, Gässli 3, Flühli, 434; 4. Flavio Bucher, alte Gemeindestrasse 1, Flühli, 434; 5. Patrick Emmenegger, Dorfstrasse 10, Flühli, 431. – **Kunst (63 rangiert):** 1. Roland Röösl, im Weidli 1, Flühli, 378; 2. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 370; 3. Armin Schmid, Rütweg 6, Flühli, 369; 4. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 366; 5. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 364; 6. Marco Emmenegger, Längmatte 2, Flühli, 363; 7. Adrian Thalmann, Gässli 3, Flühli, 359 (95); 8. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 359 (94); 9. Flavio Bucher, alte Gemeindestrasse 1, Flühli, 353; 10. Christof Felder, Haldenweg 11, Sörenberg, 352; 11. Luana Podojil, Rütweg 6, Flühli, 351; 12. Pirmin Bichsel, Zigerschwand 1, Flühli, 350 (96,95); 13. Hans Wicky, Würzenbachmatte 5, Luzern, 350 (96,88); 14. Chläus Hofstetter, Hüttlenen 2, Flühli, 349; 15. Patrick Emmenegger, Dorfstrasse 10, Flühli, 344. – **Glück (63 klassiert):** 1. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 99 (92); 2. Bernadette Wigger, Rischlistrasse 90, Sörenberg, 99 (71); 3. Armin Felder, Bahnhofstrasse 22, Schüpheim, 98 (95); 4. Roger Süess, Schintmoos 3, Flühli, 98 (74); 5. Armin Schmid, Rütweg 6, Flühli, 97 (93); 6. Yves Bucher, alte Gemeindestrasse 1, Flühli, 97 (90); 7. Marco Schnider, Alpenrössli, Sörenberg, 95 (82); 8. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 95 (78); 9. Pir-

min Bichsel, Zigerschwand 1, Flühli, 93; 10. Ramon Schnider, Neuhus 2, Flühli, 92 (90); 11. Roland Röösl, im Weidli 1, Flühli, 92 (84); 12. Lukas Felder, Rothornstrasse 14a, Sörenberg, 92 (82); 13. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 91 (83); 14. Pascal Achermann, Haldenweg 6, Sörenberg, 91 (78); 15. Christof Felder, Haldenweg 11, Sörenberg, 91 (77). – **Zunftstich (30 rangiert):** 1. Armin Schmid, Rütweg 6, Flühli, 76; 2. Florian Stadelmann, Alpeidstrasse 2c, Sörenberg, 76; 3. Josef Schnider, Neuhus 2, Flühli, 74; 4. Pirmin Bichsel, Zigerschwand 1, Flühli, 74; 5. Mario Schnider, Neuhus 2, Flühli, 74; 6. Roland Röösl, im Weidli 1, Flühli, 74; 7. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 73; 8. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 72; 9. Ruedi Emmenegger, Waldstrasse 2, Flühli, 72; 10. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 72. – **Sauschiessen (65 rangiert):** 1. Armin Schmid, Rütweg 6, Flühli, 856; 2. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 100 (100); 3. Florian Stadelmann, Alpeidstrasse 2c, Sörenberg, 839; 4. Erwin Emmenegger, Rütweg 13, Flühli, 100 (99,99,98); 5. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 838; 6. Josef Schnider, Neuhus 2, Flühli, 100 (99,99,97); 7. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 836; 8. Chläus Hofstetter, Hüttlenen 2, Flühli, 100 (99,97); 9. Pirmin Bichsel, Zigerschwand 1, Flühli, 830; 10. Patrick Emmenegger, Dorfstrasse 10, Flühli, 100 (99,96); 11. Pascal Achermann, Haldenweg 6, Sörenberg, 824 (266); 12. Konrad Emmenegger, Hüttlenen 17B, Flühli, 100 (98); 13. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 824 (261); 14. Bernadette Wigger, Rischlistrasse 90, Sörenberg, 100 (97); 15. Urs Christener, Hochwald 17, Flühli, 821; 16. Christof Felder, Haldenweg 11, Sörenberg, 100 (90); 17. Roland Röösl, im Weidli 1, Flühli, 819; 18. Ruedi Emmenegger, Waldstrasse 2, Flühli, 100 (99); 19. Konrad Felder, Hochwald 2, Flühli, 808; 20. Hans Beyeler, alte Gemeindestrasse 2, Flühli, 99 (98); 21. Marco Emmenegger, Längmatte 2, Flühli, 800; 22. Willi Wicky, Hüttlenen 5, Flühli, 99 (97); 23. Armin Felder, Bahnhofstrasse 22, Schüpheim, 798 (261); 24. Hans Wicky, Würzenbachmatte 5, Luzern, 99 (95); 25. Roger Süess, Schintmoos 3, Flühli, 798 (256).

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 29. Oktober 2019

# Auszeichnungen / Verdienste

## Feldmeisterschaftsauszeichnungen

Je acht Anerkennungskarten vom Obligatorisch und vom Feldschiessen berechtigen jeweils zum Bezug der Feldmeisterschaftsmedaille. Die Erste, Zweite und Dritte Medaille wird vom SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND (SSV / FST) ausgestellt, die vierte Medaille stellt der Luzerner Kantonalschützenverein (LKSV) aus. Folgenden Schützen haben an der letztjährigen Teilnahme die notwendige Anzahl Karten vervollständigt. Im Zusammenhang mit dem Besuch der aktuellen Durchführung des Feldschiessens konnte folgende Auszeichnung überreicht werden:

2. Medaille SSV  
3. Medaille SSV

Emmenegger Konrad, Hüttlenen 17b, Flühli  
Thalmann Florian, Bühlstrosse 7, Malters

# Medien

## Abstimmung zum EU-Waffengesetz

# Ja zur AHV-Steuervorlage und zum Waffengesetz

**Schweiz:** Stimmvolk nimmt die Staf mit 66,4 Prozent und das EU-Waffengesetz mit 63,7 Prozent an

Das Stimmvolk hat den AHV-Steuerkompromiss am Sonntag mit einem Ja-Stimmenanteil von 66,4 Prozent angenommen.

63,7 Prozent sagten Ja zur Übernahme der EU-Waffenrichtlinien, womit die Schweiz Teil des Schengen-Raums bleibt. Der Wahlkreis Entlebuch lehnte die Vorlage ab.

2017 waren die Unternehmenssteuerreform III und die Reform der Altersvorsorge an der Urne gescheitert. Nun haben 1,54 Millionen Stimmberechtigte einer Verknüpfung beider Anliegen zugestimmt. 780 500 lehnten das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf) ab.

Eine Ja-Mehrheit gab es in allen Kantonen. In der Waadt, die schon früher eine Reform der Unternehmensbesteuerung beschlossen hatte, war der Ja-Stimmenanteil mit 80,7 Prozent am grössten. In Solothurn kamen mit 58,6 Prozent am wenigsten Ja-Stimmen zusammen. Dort wurde gleichzeitig über die kantonale Umsetzungsvorlage abgestimmt.

Auch aus dem Kanton Luzern kam ein deutliches Ja, stimmten doch knapp 68,6 Prozent für die Reform. Noch deutlicher ist das Ja aus dem Wahlkreis Entlebuch, wo alle Gemeinden, rund 70,4 Prozent der Stimmbeteiligten Ja zur Staf sagten.

Das Ja zur Staf überrascht nicht. Umfragen hatten die Zustimmung an der Urne erwarten lassen. Überraschend ist aber die Deutlichkeit des Resultats. Die Gegner hatten unter anderem kritisiert, die Vorlage verletze die Einheit der Materie, weil sie zwei völlig sachfremde Themen miteinander verbinde.

Die Junge SVP warnte nach Bekanntwerden des Abstimmungsergebnisses vor einer «Aushöhlung der Demokratie». Die Waadtländer Linksauspartei POP will beim Bundesgericht Beschwerde führen. Die meisten Stimmberechtigten scheinen mit der Verknüpfung jedoch kein Problem gehabt zu haben.

**AHV bleibt auf der Tagesordnung**  
Die bürgerlichen Jungparteien, Teile der SVP und die GLP hatten ausserdem kritisiert, dass zusätzliche Lohnprozente erhoben werden, ohne dass die strukturellen Probleme der AHV gelöst sind. Dieses Thema bleibt auf der Tagesordnung, eine AHV-Reform ist bereits aufgeleitet.

Die Reaktionen am Sonntag gaben einen Vorgeschmack auf die kommende Auseinandersetzung. Das bürgerliche Gegnerkomitee verlangte umgehend eine Erhöhung des Rentenalters. Nach Ansicht der Linken hingegen ist eine AHV-Reform dank der Finanzspritze nicht dringend.

Trotz des Milliarden-Zustupfs für die Sozialversicherung hatten auch Grüne, Juso und gewerkschaftliche Kreise gegen die Staf gekämpft. Ihrer Meinung nach ersetzt diese die abgeschafften Privilegien für Unternehmen bloss durch neue Vergünstigungen. Die Linke will den Kampf nun in den Kantonen fortsetzen. In Solothurn, wo die Umsetzungsvorlage am Sonntag gescheitert ist, konnte sie bereits einen Erfolg verbuchen.

**Nur der Kanton Tessin sagte Nein**  
Das Schweizer Waffenrecht wird verschärft. Das Stimmvolk hat die Übernahme der EU-Waffenrichtlinie am Sonntag mit 63,7 Prozent angenommen. Damit bleibt die Schweiz Teil des Schengen-Raums. Insgesamt haben rund 1,5 Millionen Personen die Waffenvorlage angenommen, 854 500 Personen haben dagegen gestimmt. In sämtlichen Kantonen

### Eidgenössische Abstimmung 19. Mai 2019

Gemeinde	Stimm- beteiligung %	Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF)		EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung von Schengen)	
		Ja	Nein	Ja	Nein
<b>Wahlkreis Entlebuch</b>					
Doppleschwand	46.9	205	55	111	152
Entlebuch	47.3	784	377	445	752
Escholzmatt-Marbach	46.8	1056	468	540	1023
Flühli	57.9	555	183	251	499
Hasle	48.4	467	171	223	427
Romoos	47.8	155	84	92	155
Schüpflheim	51.6	1109	489	785	845
Werthenstein	44.0	402	233	266	379
Wolhusen	44.0	902	304	722	501
<b>Total</b>	<b>48.1</b>	<b>5635</b>	<b>2364</b>	<b>3435</b>	<b>4733</b>
<b>Wahlkreise Kanton Luzern</b>					
Luzern-Stadt	47.4	16 343	7 623	19 647	4 889
Luzern-Land	46.4	21 805	9 624	22 167	9 599
Hochdorf	43.8	13 544	6 321	13 077	7 124
Sursee	45.3	15 966	7 028	14 964	8 406
Willisau	43.4	10 304	5 289	8 176	7 638
Entlebuch	48.1	5 635	2 364	3 435	4 733
Auslandschweizer	33.2	1 170	485	1 284	396
<b>Total Kanton</b>	<b>45.4</b>	<b>84 767</b>	<b>38 734</b>	<b>82 750</b>	<b>42 785</b>
<b>Total Schweiz</b>	<b>42.7</b>	<b>1 541 054</b>	<b>780 409</b>	<b>1 501 485</b>	<b>854 528</b>

mit Ausnahme des Kantons Tessin resultierte ein Ja. Die Tessiner Stimmenden lehnten die Vorlage mit 54,5 Prozent ab. Mit Luca Filippini hatte ein Tessiner das gegnerische Komitee angeführt.

Ein knappes Ja gab es in den Kantonen Schwyz mit 51,6, Obwalden mit 52,9 Prozent. Am deutlichsten stimmten der Kanton Basel-Stadt mit 75 Prozent für die Revision des Waffengesetzes, gefolgt von den Kantonen Genf mit 72,8, Neuenburg mit 72,6, Waadt mit 71,6 und Zürich mit 70,6 Prozent.

#### Ein Nein aus dem Entlebuch

Im Kanton Luzern wurden die Waffenrichtlinien von 68,3 Prozent der Stimmbeteiligten angenommen. Ein Nein kam hingegen aus dem Wahlkreis Entlebuch, wo die Vorlage von 57,9 Prozent abgelehnt wurde. Ja sagte im Wahlkreis einzig die Gemeinde Wolhusen, in den anderen acht Gemeinden fanden die EU-Waffenrichtlinien keine Zustimmung.

#### Widerstand der Schützen

Die Schweizweit klare Zustimmung war erwartet worden. In der letzten SRG-Umfrage hatten sich 65 Prozent für die Vorlage ausgesprochen. Den Gegnerinnen und Gegnern gelang in der Schlussphase kein Coup. Die Änderungen des Waffenrechts vehement bekämpft haben die Schützen.

Sie hadern mit dem Abstimmungsergebnis entsprechend. «An der Grenze zur Desinformation» bezeichnet der Berner SVP-Nationalrat und Co-Präsident des Nein-Komitees, Werner Salzmann, die Kampagne der Befürworter. Denn die Aussagen, dass die Schützen nicht betroffen seien und die Schweiz bei einem Nein aus Schengen geworfen würde, seien schlicht falsch gewesen. Die Gegner versuchten, die Abstimmung zum Votum über ein «EU-Diktat» zu machen. Damit scheinen sie aber auch in EU-kritischen Kreisen nur bedingt gepunktet zu haben, trotz Unterstützung der SVP. Diese muss im Wahljahr eine Niederlage in ihrem Kernthema hinnehmen, den Beziehungen zur EU. Zu den Siegerinnen gehört Justizministerin Karin Keller-Sutter, die ihren ersten Abstimmungserfolg verbuchen kann.

Mit dem Ja wird in der Schweiz die neue EU-Waffenrichtlinie umgesetzt. Davon betroffen sind vor allem Käufer halbautomatischer Waffen mit grossem Magazin, so zum Beispiel Sturmgewehre. Im Schiesssport können sie weiterhin verwendet werden, doch braucht es für den Kauf eine Ausnahmegewilligung statt wie heute einen Waffenerwerbsschein. Für die Bewilligung muss der Erwerbsgrund angegeben werden, zum Beispiel «Sportliches Schiessen». Wer bereits eine solche Waffe besitzt, muss sie innerhalb von drei

Jahren dem kantonalen Waffenbüro melden, sofern sie noch nicht registriert ist. Waffenhändler müssen sämtliche Transaktionen mit Waffen innerhalb von 20 Tagen elektronisch melden, und Waffenhersteller müssen alle wesentlichen Waffenbestandteile markieren. Nichts ändert sich dagegen für Soldaten, welche die Ordnungswaffe bei Dienstende direkt übernehmen wollen oder bereits übernommen haben. Auch für Jägerinnen und Jäger bleibt alles beim Alten.

#### Spielraum ausgeschöpft

Ursprünglich standen weitergehende Bestimmungen zur Diskussion. Die Schweiz erreichte aber zusammen mit anderen Staaten, dass diese nicht in die EU-Waffenrichtlinie aufgenommen wurden. Auch bei der Umsetzung schöpfte der Bundesrat den Spielraum aus, wie er vor der Abstimmung stets betonte. Den Schützen geht das Gesetz dennoch zu weit. Sie sehen die Schweizer Schiessstradition gefährdet – und damit die Freiheit. Die Gegner stören sich nicht nur an den beschlossenen, sondern auch an möglichen künftigen Verschärfungen. Die EU-Waffenrichtlinie soll alle fünf Jahre überprüft werden. Weitere Verschärfungen seien also möglich. In der Schweiz könnte gegen deren Übernahme allerdings erneut das Referendum ergriffen werden. [sda/EA]



Die Schützen hatten sich im Abstimmungskampf vergeblich gegen die Übernahme der EU-Waffenrichtlinien gewehrt. [Archivbild EA]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 21. Mai 2019

## Schützen aus Flühli-Sörenberg in den Medien



## Neuen Bannermeister gefunden

**Flühli** Als Ende Oktober vergangenen Jahres die Schützenzunft Flühli-Sörenberg ihre Generalversammlung abhielt, konnte der wichtigste Posten, derjenige des Bannermeisters, nicht besetzt werden. Bannermeister wird man nur einmal im Leben. Nach dem Jahr als Bannermeister wird man Heiligvogt (Kassier) und dann Schützenmeister. Danach scheidet man aus dem Schützenkilbivorstand aus und muss für einen neuen Bannermeister sorgen. Das betraf im letzten Herbst Marco Schnider vom Sörenberg. Er

konnte keine Person aus seinem Ortsteil als Nachfolger präsentieren. «Ich habe unzählige Telefonate und Gespräche geführt, leider ohne Erfolg», sagte er damals. Inzwischen konnte er diese Lücke aber füllen. David Schnider, alias «Heubödi», entschloss sich nun doch, dieses Ehrenamt anzutreten. Im Herbst gehörte auch er zu jenen Leuten, die Marco Schnider eine Absage erteilt hatten. «Dass ich das einmal mache, stand für mich ausser Frage. Eigentlich wollte ich ja warten, bis meine Kinder etwas grösser sind.

Nun konnte ich aber meinen Wirtkollegen nicht im Stich lassen», sagte David Schnider am letzten Donnerstagabend. Dann trafen sich nämlich der Zunftrat und der Schützenkilbivorstand, welche an der Generalversammlung im «Alpenrösli» in Sörenberg die nötige Kompetenz erhielten, den neuen Bannermeister offiziell zu wählen und in sein Amt einzusetzen. – Im Bild übergibt Marco Schnider (links) den Bannermeistersockel seinem Nachfolger David Schnider. [Text und Bild gb]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 19. Februar 2019

## Höhepunkt war das Amts- und Wyberschiesset

**Schiessen:** GV der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg

*Am vergangenen Freitag, 8. März, fand in Sörenberg die 152. Generalversammlung der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg statt. Es wurde auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurückgeblickt. Die Junioren wurden für ausgezeichnete Leistungen besonders gelobt.*

Nach dem feinen Abendessen aus der Küche vom Hotel Sörenberg begrüßte der Präsident Armin Schmid 35 Mitglieder der FSG Flühli-Sörenberg. In einer Schweigeminute gedachten alle dem im letzten Jahr verstorbenen Bruno Schmid, Thorbach.

### Rückblick auf erfolgreiches Jahr

Der Verein darf auf ein erfolgreiches Amts- und Wyberschiesset 2018 stolz sein. Der ganze Schiessbetrieb mit über 1000 Schützen verlief unfallfrei. Auch der offizielle Tag war ein grosser Erfolg, der allen in guter Erinnerung bleibt. Hier gratulierten alle besonders dem Schützenkönig Erwin Emmenegger nochmals herzlich für die top Leistung. Im Weiteren durften die teilnehmenden Schützinnen und Schützen einen grosszügigen Gabentempel bestaunen und eine Gabe in Empfang nehmen.

### Absenden Jahresmeisterschaft

Die Jahresmeisterschaft bei den Aktiven gewann Armin Schmid mit 797 Punkten, dicht gefolgt von Erwin Emmenegger mit 796 Punkten und auf dem dritten Rang Konrad Emmenegger mit 793 Punkten. Armin Schmid durfte somit den Wanderpreis zum zweiten Mal in Folge in Empfang nehmen.

Auch auf seine Junioren darf der Verein stolz sein. Mit sechs Junioren war die FSG Flühli-Sörenberg am JS-Einzelwettkampf-Final in Emmen vertreten. Dies waren Patrick Emmenegger, André Koch, Mario Schneider, Pirmin Bichsel, Pascal Bucher und Tobias Schmid. Die Jahresmeisterschaft der Junioren gewann mit sechs Punkten Vorsprung Patrick Emmenegger mit 363 Punkten, auf dem zweiten Rang André Koch mit 357 Punkten und auf dem dritten Rang ist Mario Schneider mit 351 Punkten. Herzliche Gratulation allen Junioren für die tolle Leistung.

### Jahresprogramm 2019

Nebst den üblichen Anlässen (Obligatorisch, Feldschiessen Winterschiessen, Einzelschiessen, Feldmeisterschaft, Sauschiessen, Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz) wurden folgende Anlässe für die Aufnahme im Jahresprogramm vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt: Santenbergschiessen in Wauwil, Standartenwehnschiessen in Altshofen, Jubiläumsschiessen St. Urban in Lan-



Der Sieger der Jahresmeisterschaft der Aktiv-Schützen (von links): Armin Schmid; Sieger der Jahresmeisterschaft der Junioren: André Koch (2. Rang), Patrick Emmenegger (1. Rang) und Mario Schneider (3. Rang) [Bild zVg]

genthal und Fahnenwehnschiessen in Grossdietwil.

Informiert wurde auch über die bevorstehende Abstimmung zum EU-Waffenrecht. Die Entwicklung mit der Zwangsübernahme vom EU-Waffenrecht bereitet grosse Einschränkungen für den Schiessport als Breitensport. Obwohl die Schweiz über ein funktionierendes Waffenrecht verfügt, sollen die nicht ziel-

führenden Verschärfungen der EU übernommen werden. Bei der Nichtannahme vom EU-Waffenrecht ist ein gleichzeitiger Ausschied aus dem Schengen-Dublin-Abkommen unwahrscheinlich. Als nächster Anlass vom Verein wird zudem auf das grosse Schützen-Lotto vom Montag vor dem «Soppi-Tag» 18. März, im «Kurhaus»-Saal Flühli aufmerksam gemacht. Der Verein freut sich auf

viele Spieler aus nah und fern. Im Anschluss an die GV wurden eine Kaffeerunde und ein Dessert offeriert und die Versammlungsteilnehmer tauschten sich noch weit in die Nacht hinein zu verschiedenen Themen rege aus. Die detaillierten Ranglisten, Berichte und Informationen sind für Interessierte auf der Internetseite [www.fsg-fluehli-soerenberg.ch](http://www.fsg-fluehli-soerenberg.ch) veröffentlicht. [d.w.]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 15. März 2019

## Erfolgreiche Saison für die Schützen-Veteranen-Jasser

An den fünf Jass-Nachmittagen der Entlebucher Schützen-Veteranen nahmen in diesem Winter durchschnittlich 40 Veteraninnen und Veteranen sowie deren Partnerinnen und Partner teil. An diesen Nachmittagen zusammengerechnet belegte Fritz Meyer aus Werthenstein mit 19 552 Punkten den ersten Rang, gefolgt vom zweitplatzierten Toni Grüter aus Marbach mit 19 442 Punkten und dem drittplatzierten Melk Burri aus Schachen mit 19 418 Punkten. Total wurde der Jass 240 Mal ausgegeben. Das heisst, der Sieger Fritz Meyer jassete im Schnitt 81,46 Punkte. Am 14. März siegte Theo Distel aus Schüpfheim mit 4178 Punkten vor der zweitplatzierten Annemarie Zemp aus Escholzmatt mit 4137 Punkten und dem drittplatzierten Sepp Felder aus Marbach mit 4095 Punkten.

Initiant Bruno Schmid leitete die Jass-Nachmittage jeweils souverän und alle Teilnehmer erhielten eine schöne Gabe. Unterstützt wurde Schmid von Hans Beyeler, der sich um das Büro, die Anmeldungen und die Resultaterfassung am Laptop kümmerte. [bf]

### Aus der Rangliste

1. Theo Distel, Schüpfheim, 4178 Punkte;  
2. Annemarie Zemp, Escholzmatt, 4137; 3. Sepp Felder, Marbach, 4095; 4. Fritz Meyer,



Die stolzen Podest-Jasser (von links): Annemarie Zemp auf dem zweiten Rang, Sieger Theo Distel und Sepp Felder auf dem dritten Rang. [Bild zVg]

Werthenstein, 4038; 5. Bruno Schmid, Flühli, 4035; 6. Willy Wicki, Flühli, 4035; 7. Sepp Renggli, Werthenstein, 3996; 8. Rösi Zemp, Escholzmatt, 3987; 9. Theo Dahinden, Romoos, 3981; 10. Sepp Schnider,

Ruswil, 3953; 11. Josef Lötscher, Flühli, 3924; 12. Bruno Felder, Schüpfheim, 3887; 13. Agnes Eicher, Schüpfheim, 3878; 14. Röbi Emmenegger, Hasle, 3877; 15. Köbi Zemp, Schüpfheim; 3877.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 22. März 2019



Sie wurden für langjährige Vorstands- und/oder Nachwuchsarbeit mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet. Vorne in der Mitte Erwin Emmenegger aus Flühli.

## Versammlung im Zeichen des Abstimmungskampfes

**Schiessen:** DV der Luzerner Kantonschützen in Hildisrieden

*An der diesjährigen DV des Luzerner Kantonschützenvereins (LKSV) gaben die traktandierten Geschäfte zu keinerlei Diskussionen Anlass.*

*Trotzdem waren an der Tagung in Hildisrieden viele engagierte Voten zu hören: Die Schützen rüsten sich für den Abstimmungskampf gegen die geplante Verschärfung des Waffenrechts.*

293 Personen nahmen am Samstag, 16. März, an der DV des LKSV im Zentrum Inpuls in Hildisrieden teil. Ohne Wortmeldungen aus dem Publikum und jeweils einstimmig wurden die traktandierten Geschäfte genehmigt. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem kleinen Gewinn und auch das Budget 2019 rechnet mit einem kleinen Ertragsüberschuss. In der genehmigten Rechnung ist auch ein Betrag für eine neue Kantonalflagge ausgewiesen. Diese soll im kommenden Jahr, anlässlich des Eidgenössischen Schützenfests, in Luzern eingeweiht werden. Ebenfalls einstimmig und ohne Diskussion genehmigt wurden die vom Vorstand zur Abstimmung vorgelegten Grundbestimmungen für das nächste Luzerner Kantonschützenfest im Jahr 2023.

an Schweizermeisterschaften. Fabio Sciuto (Gold), Timo Studer, Doppleschwand (Gold), Erwin Stalder (Silber), Guido Muff (1x Silber, 4x Bronze), Rony Egger (Bronze) und Rolf Hodel (Bronze) wurden für ihre Podestplätze an den Landesmeisterschaften ausgezeichnet. Erfreulicherweise konnte Franz Glanzmann, Chef Leistungssport beim LKSV, auch Ehrungen für gleich drei Kantonalrekorde vornehmen: Iwan Bolzern (Gewehr 10 Meter), Timo Studer, Erwin Stalder und Beat Fessler (Mannschaft, Standardgewehr) und Fabio Sciuto (Kleinkaliber, Dreistellungsmatch, Standardgewehr) stellten neue kantonale Bestleistungen auf. Schliesslich durften auch noch Eduard Feuz (SV Ruswil), Peter Kammermann (Zentroniker Wolhusen), Martin Schuhmacher (PS Schüpfheim-Flühli), Raphael Zumbühl (FSG Wolhusen), Janine Frei (WV Pfaffnau) und die Zentroniker Wolhusen, die Schützen Malters sowie der SV Grossdietwil für ihre Erfolge im abgelaufenen Jahr vor das Publikum treten und den Applaus für ihre starken Leistungen entgegennehmen.

### Markus Widmer neues Ehrenmitglied

Eine besondere Ehrung wurde dem ehemaligen Vorstandsmitglied des LKSV, Markus Widmer aus Emmenbrücke, zuteil. Der ehemalige Chef Pistole (2008 bis 2015) wurde auf Antrag des Vorstands zum Ehrenmitglied ernannt. Auch bei der diesjährigen DV wurde die Abhandlung der offiziellen Geschäfte durch verschiedene Ehrungen und Grussworte aufgelockert. Zunächst wurden die Verdienstmedaillen für langjährige Vorstands- und Nachwuchsarbeit in den Vereinen verliehen – unter anderem an Erwin Emmenegger aus Flühli.

### Zehn Medaillen an der SM

Eine Ehrung erfuhren am Samstag auch die Luzerner Medaillengewinner

### Voten gegen Waffenrecht

Regierungsrat Paul Winiker informierte als OK-Präsident über den aktuellen Stand der Vorbereitungen des Eidgenössischen Schützenfests in Luzern. «Grüsse, Wertschätzung und Dankbarkeit» von Regierung und Parlament überbrachte Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier. Sie lobte die Arbeit der unzähligen Personen in den Vereinen.

So wenig umstritten die offiziellen Traktanden waren, so engagiert waren die Worte der verschiedenen Redner an der diesjährigen DV. Präsident Christian Zimmermann forderte alle Anwesenden auf, bis zur Referendums-Abstimmung am 18. Mai als «Botschafter für ein Nein zur Verschärfung des Waffenrechts» zu wirken. Brigadier Markus Ernst stellte den «von einigen Medien herbei geschriebenen Graben zwischen Militär und Schützen» in Abrede. Ein längeres sehr engagiertes Votum gegen die Verschärfung des Waffenrechts hielt ganz am Ende der Versammlung auch Peter Kammermann, Büchsenmacher aus Menznau. [pb/EA]



Sie sorgten im abgelaufenen Jahr für SM-Medaillen und/oder Kantonalrekorde (vorne von links): Rolf Hodel, Timo Studer, Erwin Stalder. Mitte von links: Iwan Bolzern und Guido Muff. Hinten von links: Beat Fessler, Fabio Sciuto. [Bilder zVg]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 22. März 2019

## Pirmin Bichsel auf Platz zwei im Kanton Luzern

**Schiessen:** Kantonalfinal der Nachwuchs-Gewehrscützen

*Sechs Jungscützen aus der Region haben sich in der Kategorie U21 für den Zentralschweizer Final, welcher am 14. September im Kanton Obwalden stattfinden wird, qualifiziert. Pirmin Bichsel aus Flühli verteidigte in Luzern seinen zweiten Platz auf der Qualifikationsrangliste.*

Am Samstag, 24. August, fanden auf der Schiessanlage Hüslenmoos in Emmen die kantonalen Finales der Nachwuchsschützen statt. Die Qualifikation für den Final erfolgt aus dem Total verschiedener Resultate – Haupt-, Wett-, Feldschiessen und obligatorische Bundesübung –, welche im Rahmen vom Jungscützenkurs mit dem Sturmgewehr 90 auf 300 Meter bestritten wurden. Die Wettkämpfe werden als Einzel- und Gruppenwettkampf in den beiden Kategorien U21 (Jahrgang 1999 bis 2004) sowie U15 (Jahrgang 2005 und jünger) durchgeführt.

### Gutes Ergebnis in der Vorrunde

Mit einer viel versprechenden Ausgangslage hatten sich sechs Nachwuchsschützen und eine Nachwuchsschützin der FSG Flühli-Sörenberg für den Finaltag qualifiziert, aber auch andere Schützenvereine aus der Region hatten sich für den Luzerner Final qualifiziert.

Der Wettkampf begann um 9 Uhr mit den Einzelwettkämpfen. Im Anschluss folgten die Gruppenwettkämpfe. Das Schiessprogramm bestand aus drei obligatorischen Probeschüssen und anschliessend zehn Wettkampfschüssen auf die Scheibe A10. Die Gruppenschützen hatten zwei Durchgänge zu absolvieren. Es herrschten sehr gute Schiessbedingungen, dementsprechend gute Resultate wurden erzielt. Am Mittag fand sogleich die Rangverkündigung statt.

Im Einzelwettkampf U21 erzielte Pirmin Bichsel von der FSG Flühli-Sörenberg 90 Punkte und erreichte den dreizehnten Rang. Als Sieger wurde Pascal Meyer aus Nottwil mit 95 geschossenen Punkten verkündet. Pirmin Bichsel qualifizierte sich mit dem Resultat aus der Vorrunde und dem geschossenen Resultat am Final für den Zentralschweizer Final, welcher am 14. September im Kanton Obwalden stattfindet. In der Qualifikationsrangliste verteidigte er somit seinen zweiten Rang vor Janine Frei aus Pfäffau. Michael Bächler, Entlebucher Blindenschützen, belegte im Einzelwettkampf den sehr guten fünften Platz. Christian Bühler, FSG Wolhusen, kam auf Platz acht, als Elfter auf der Qualifikationsrangliste ist auch er am Zentralschweizer Finale dabei. Julia Schneider, FSG Schüpfheim, belegte in Emmen den neunten Platz. Neben Pirmin Bichsel und Christian Bühler qualifizierten sich auch Simon Schneider, FSG Hasle, Martina Duss und Michael Bächler, beide Entlebucher Blindenschützen,



Die Jungscützen der FSG Flühli-Sörenberg am Kantonalfinal (von links): Luana Podojil, Patrick Emmenegger, Pirmin Bichsel, Mario Schneider, Patrick Emmenegger, Marvin Bieri, Jungscützenleiter Erwin Emmenegger und André Koch. [Bild asch]

sowie Katrin Wicki, FSG Schüpfheim, für den Zentralschweizer Final.

In der Kategorie U15 erreichte Luana Podojil, Flühli-Sörenberg, mit 81 geschossenen Punkten den sechsten Rang und erhielt dafür die Auszeichnung. Diesen Wettkampf gewann Andrin Baumann mit 84 Punkten von den Jungscützen Hüslenmoos.

### Flühli-Sörenberg auf Platz acht

Im Gruppenwettkampf hatten die Schützen aus Flühli-Sörenberg die Qualifikationsrangliste auf dem ersten

Rang mit 371 Punkten angeführt. Die Gruppenschützen (Pirmin Bichsel, Mario Schneider, André Koch, Patrick Emmenegger) hatten sich einen 12-Punkte-Vorsprung auf die zweit-rangierte Gruppe aus Menznau herausgeschossen. Beim Kantonalfinal in Emmen siegte schliesslich die Junioren-Gruppe aus Ruswil mit einem sehr hohen Resultat von 713 Punkten. Die vier Gruppenschützen aus Flühli-Sörenberg konnten an die Leistungen aus der Qualifikation nicht ganz anschliessen, erreichten 680 Punkte und plat-

zierten sich auf dem achten Rang. Als konstantester Gruppenschütze auf sehr hohem Niveau zeichnete sich Patrick Emmenegger mit einmal 93 und einmal 94 Punkten aus. Auf Platz zehn landete die zweite Jungscützengruppe aus Escholzmatt mit Robin Vogel, Fabian Wigger, Lukas Zemp und Tobias Gerber. Sie schossen 669 Punkte. Den 18. Platz belegte die erste Gruppe aus Escholzmatt mit Matthias Stadelmann, Andrin Koch, Simon Beer und Michael Stadelmann mit 629 Punkten. [asch/EA]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 30. August 2019